

TAXI Journal

Juni 2019

Taxi-Vereinigung Frankfurt am Main e.V.

Fachzeitschrift für das Taxigewerbe in Frankfurt und der Rhein-Main-Region
und des Landesverbandes Hessen für das Personenbeförderungsgewerbe e.V.



Foto: Michael Linke

Adressaufkleber

Taxi-Demo – 1.000 Wagen Demo gegen Uber und Scheuer-Pläne
Svemir in der FAZ – Von Uber kaufe ich bestimmt keine Aktie
Autos komplett ausgebremst – Minkai soll „Flaniermeile“ werden
Fachwissen TAXI – Niemand kann sich 372 Hoteladressen merken
Flughafen – Das neue Terminal 3 wirft schon jetzt lange Schatten
Oben hui, unten pfui – Erfolge für das Taxigewerbe in der Republik
Fernfahrten – Verkehrsregeln in den europäischen Urlaubsländern



Kleine Raten. Große Vorteile.

Jetzt in Ihrer Mercedes-Benz Niederlassung Frankfurt/Offenbach:
Attraktive Taxi-Angebote inklusive Mercedes-Benz Umtauschprämie¹.

Jetzt mit EU6d-TEMP

E 200 d² T-Modell Sondermodell „Das Taxi“

schon ab **500,- €^{3,6}**

in 60 monatlichen Gesamtfinanzierungsraten.

**Profitieren Sie jetzt von unserem
supergünstigen 1,00-%³-Zins!**

Umtauschprämie	6.000 €
Inzahlungnahmebonus	4.000 €
Ihr Vorteil	10.000 €

Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.



¹ Umtauschprämien gelten bei Erwerb eines Pkw-Diesels, -Benziners, -Plug-in-Hybrids mit EU 6c oder EU 6d TEMP und bei gleichzeitiger Inzahlungnahme eines Gebrauchtfahrzeuges mit Pkw-Zulassung (M1) der Abgasnorm EU 4 bis EU 5 bzw. bei Verschrottung eines Diesel-Altfahrzeuges durch den Kunden mit der Abgasnorm EU 1 bis EU 3 in den von der Bundesregierung definierten Schwerpunktregionen. Prämienberechtigt sind gewerbliche Einzelkunden mit Kunden- oder Firmenadresse und zugelassenem Altfahrzeug vor dem 01.10.2018 auf eine Adresse innerhalb der Schwerpunktregionen. Die Umtauschprämie beträgt für die E-Klasse Limousine und das T-Modell 6.000 €. Es wird zusätzlich ein Inzahlungnahmebonus von 4.000 € gewährt.

² Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,0 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 131 g/km. Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Es handelt sich um die „NEFZ-CO₂-Werte“ i. S. v. Art. 2 Nr.1 Durchführungsverordnung (EU) 2017/1153. Die Kraftstoffverbrauchswerte wurden auf Basis dieser Werte errechnet. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. Die Werte variieren in Abhängigkeit der gewählten Sonderausstattungen.

³ Eine Finanzierungsbeispielkalkulation der Mercedes-Benz Bank AG, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart: Kaufpreis netto 32.950,00 €, Kaufpreis inkl. gesetzl. Umsatzsteuer (19 %) 39.210,50 €, Anzahlung 9.956,68 €, davon entfallen auf Umsatzsteuer 6.260,50 €, Darlehensbetrag 29.253,82 €, Sollzins p. a. 1,00 %, Effektiver Jahreszins 1,00 %, Zinsen 746,18 €, Gesamtlaufzeit 60 Monate, Gesamtdarlehen 30.000,00 €, 60 monatliche Gesamtfinanzierungsraten à 500,00 €. Angebot gültig bis auf Weiteres oder Widerruf für Neu- und Bestandsfahrzeuge des E-Klasse T-Modells und der Limousine. Dieses Angebot gilt nur in Verbindung mit der Diesel-Umtauschprämie und ausschließlich für die definierten Schwerpunktregionen des Umtauschprogramms. Das Aktionsangebot ist nicht mit anderen Angeboten/Aktionen/Nachlässen/Ausstattungs Paketen kombinierbar.³ Gemäß den Darlehensbedingungen ist für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.

⁴ Unverbindliche Preisempfehlungen des Herstellers, zzgl. lokaler Überführungskosten.

⁵ Der Wert für die Anzahlung beinhaltet für die E-Klasse-Beispielkalkulation: 6.000 Euro Umtauschprämie für von der Bundesregierung definierte Schwerpunktregionen + 4.000 Euro Inzahlungnahmebonus. Nicht berücksichtigt wurde der aktuelle Zeitwert ihres jetzigen Diesel-Fahrzeuges, der erst bei der Hereinnahme ermittelt wird. Für die Umtauschprämie gelten die unter 6 genannten Bedingungen. Inzahlungnahmebonus entsprechend den Richtlinien der Mercedes-Benz Gebrauchtwageninzahlungnahme. Die in den Beispielen genannten Werte gelten nur bei Inzahlungnahme eines Dieselfahrzeuges mit Euronorm 4 oder 5.

⁶ Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. und gelten nur für gewerbliche Kunden. Der Abschluss eines entsprechenden Vertrages ist von bestimmten weiteren Voraussetzungen, insbesondere Liefermöglichkeiten, Bestell- und Lieferfristen abhängig.

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart · Partner vor Ort: Daimler AG vertreten durch
Mercedes-Benz Vertrieb PKW GmbH, Niederlassung Frankfurt/Offenbach
Heerstraße 66, 60488 Frankfurt, Telefon 069 8501-1474 (Hr. Grötzner), Telefon 069 8501-1498 (Hr. Jordan),
Kaiserleipromenade 10, 60599 Frankfurt, Telefon 069 8501-4302 (Hr. Reichert), Telefon 069 8501-4296 (Hr. Schrotberger)
www.mercedes-benz-frankfurt.de

Liebe Leserinnen und Leser!

Der Vorsitzende der Taxi-Vereinigung Frankfurt am Main e.V.

(Soziale) Marktwirtschaft – das beste Wirtschaftssystem unter den Schlechten! Dieses Wirtschaftssystem hat mir als einfachem Taxifahrer die Chance geboten, Jahrzehnte meine Familie zu ernähren, ein Dach über dem Kopf, etwas zu essen und trinken, Kleidung und eine medizinische Versorgung. Toll. Aber jedes System ist nur so gut wie seine Protagonisten. Da gibt es die gedankenlosen Nachplapperer und die, die den Hals nicht voll bekommen. Gierig und parasitär wollen sie an anderen Menschen rücksichtslos verdienen und noch mehr Reichtum für sich generieren. Es sind die Liberalisierer. Aber nicht alle Bereiche kann man den Kräften des Marktes überlassen. Der Staat hat eine Fürsorgepflicht gegenüber seinen Bürgern, so wie Eltern gegenüber ihren Kindern. Wenn Politik sich dieser Verantwortung entzieht, muss die Politik liberalisiert und digitalisiert werden. Am besten per App.

Die USA haben schmerzlich feststellen müssen, dass die Liberalisierung des kommerziellen Flugverkehrs zu sehr vielen Toten und Verletzten geführt hat. Billig, aber tot. Es geht auch einfacher. Wir haben die Postdienstleistungen liberalisiert. Post kommt nicht mehr an, Paketlieferdienste ohne Ende auf der Straße, an der Straße, überladenen Fahrzeuge, Fahrer aus Osteuropa, die in ihren 3,5-Tonnern leben. 3 Päckchen a 500 Gramm von drei 3,5 Tonnern nacheinander angeliefert. Gut?

Wir haben den Bahnverkehr liberalisiert. Pünktlich? Versorgung in der Fläche? Fehlanzeige! Wir haben den Reisebusmarkt liberalisiert. Toll, für 8 Euro von Ffm nach Köln. Wenn man denn lebend ankommt. Übermüdete Fahrer, technische Mängel an den Bussen, Städte ersticken an den Bussen, Autobahnen voll mit Billigviehtransportern, sorry, mit Reisebussen. Ausgebeutete Fahrer, ausgebeutete Busunternehmer. Hauptsache zu einem Preis, der sich gar nicht darstellen lässt, und einer verdient daran, ohne dass geringste unternehmerische Risiko – FlixBus. Ein Busunternehmen ohne Busse!

Und jetzt soll die individuelle Personenbeförderung dran glauben. Schleusen auf, mehr Verkehr und Abgase in den Städten, weniger Versorgung in der Fläche und keine Versorgungsgarantie mehr mit Mobilität. Keine Ausbildung des Fahrpersonals, keine staatliche Kontrolle, keine Preisgarantie. Mittags so und abends zehnmal so viel für die gleiche Fahrt. Wer gewinnt? Nicht der User, also Fahrgast, nicht der Subunternehmer, nein, parasitäre Unternehmen wie Mytaxi/Freenow und Uber alleine. Kein unternehmerisches Risiko, nur Einnahmen. Also wie ein Zuhälter an „seinen“ Prostituierten verdient. Nur sind hier die „Prostituierten“ die Personenbeförderungsunternehmen.

Wann wird denn der medizinische Sektor liberalisiert? Jeder, der schon mal eine Weihnachtsgans tranchiert hat, kann doch eine chirurgische Praxis aufmachen. Ich lasse die App gerade entwickeln. Firmensitz auf den Antillen, rumänische Chirurgen aus den Schlachthäusern abgeworben, OP-Termine per App, auch als Hausbesuch.

Nach Jahrzehnten Berufserfahrung im Taxi eröffne ich eine psychologische Praxis. Per App natürlich, mit Sitz auf den Cayman Islands. Ich will ja hier keine Steuern bezahlen. Spezialgebiet wird die Koordination zwischen dem Denkzentrum, also dem Großhirn und dem Sprachzentrum. Kurz: Wie schalte ist das Großhirn ein, bevor das Sprachzentrum übernimmt? Übrigens – keine Kassenpatienten! Diese Looser will ich nicht behandeln. Die sollen doch zu denen gehen, die zehn Jahre studiert haben und ihren Job ordentlich machen.

Nein, die Politik entzieht sich hier ihrer Verantwortung, entweder weil sie zu faul, oder zu feige ist. Oder ganz offensichtlich gekauft oder erpresst durch Lobbyisten, wie Bundesverkehrsminister Scheuer. Als Submediziner der Psychologie kann ich den Politikern nur raten, machen Sie Ihren Job, sonst liberalisiert das Volk die Politik, per App, mit Firmensitz in Moskau oder im Silicon Valley.



Ihr Hans-Peter Kratz

@ TAXI-VEREINIGUNG FRANKFURT AM MAIN e.V.
Sie können uns auch per E-mail erreichen:

Hans-Peter Kratz	E-mail Adresse:	kratz@tv-ffm.de
Abdul Hamid Bhatti	E-mail Adresse:	bhatti@tv-ffm.de
Sven Adler	E-mail Adresse:	adler@tv-ffm.de
Zlata Pavic	E-mail Adresse:	pavic@tv-ffm.de
Josephine Schopf	E-mail Adresse:	schopf@tv-ffm.de
Schulkinder	E-mail Adresse:	schulkinder@tv-ffm.de

Schulkinderabrechnungen können an Frau Schopf per E-mail versandt werden!

Titelbild: Der erste Block des Taxi-Korsos für die Einhaltung und Überwachung der geltenden Gesetze und gegen Uber und seine Scheuer-Pläne am 23. Mai auf der Mainzer Landstraße.

TAXI Journal

Juni 2019

Taxi in Frankfurt

- 4 1.000 Taxis demonstrieren gegen Uber
- 6 Der Auto-Korso durch Frankfurt
- 7 Das große Hans-Peter Kratz-Interview
- 11 Ich kaufe bestimmt keine Uber-Aktie
- 12 Wir müssen draußen bleiben
- 15 Aktuelle Hotel-Liste für Frankfurt
- 18 Licht und Schatten an der Messe
- 19 Messeveranstaltungen im Juni 2019
- 20 Tagungs- und Kongressstatistik 2018
- 21 Taxitag bei Mercedes-Benz in der Heerstraße

Taxi in Deutschland und aller Welt

- 10 Kurz und nicht immer schmerzlos...
- 14 Oben hui - unten pfui
- 17 Kaptan kämpft gegen Uber in London
- 26 Soviel kosten Verkehrssünden im Urlaub
- 27 Meldungen, Urteile, Interessantes

Airport

- 22 Neues vom Airport
- 23 Charter Juni bis September 2019

Impressum



Herausgeber

Taxi-Vereinigung Frankfurt a. M. e.V.
Breitenbachstr. 1 • 60487 Frankfurt a. M.
Telefon: 069-792079-00 Telefax: 069-239693
E-Mail: taxi-journal@tv-ffm.de
Internet: www.tv-ffm.de

Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen

Hans-Peter Kratz

Alle Rechte, auch der fotomechanischen Wiedergabe, sind vorbehalten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Die namentlich oder mit Initialen gekennzeichneten Artikel stellen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.

Herstellung:

Yellow Cab Service GmbH

Marienberger Str. 4
65936 Frankfurt am Main





Ausnahmsweise lassen wir einmal einen „Fremdredakteur“ von unserer großartigen Taxi-Demo am 23. Mai berichten: Jürgen Hartmann von der Taxi-Zeitschrift „Taxi-Times“ aus Berlin und München.

Taxidemo Frankfurt:

Kundgebung mit Schweigeminute

Im Anschluss an eine beeindruckende Korfahrt von rund 1.000 Frankfurter Taxis durch die Innenstadt fand vor dem Rathaus eine Abschlusskundgebung statt, die auch einen echten Gänsehaut-Moment hatte.

Die Kundgebung wurde von Taxi Times Redakteur „Simi“ Simsek gefilmt und live auf Facebook übertragen. Mittlerweile befindet es sich auch auf dem Taxi Times You-Tube-Kanal bzw. ist am Ende dieser Meldung eingebettet.

Eröffnet hatte die Kundgebung der Demo-Veranstalter Hans-Peter Kratz

von der Taxivereinigung Frankfurt unter dem Motto **„Scheuer treibt ein böses Spiel – aber das Taxigewerbe macht mobil“**. Kratz bat gleich zu Beginn seiner Rede um eine Gedenkminute für die Opfer von Uber & Co, für die Kolleginnen und Kollegen, die ihre Existenz verloren haben und die sogar in den Selbstmord getrieben wurden. Die anwesenden Taxiunternehmer und Fahrer (männlich wie weiblich) schwiegen und Kratz beendete die Stille mit der Kampfansage: **“Mit uns macht das Uber nicht. Mit uns wird niemand in den Selbstmord getrieben. Dafür werden wir kämpfen“**.

Kratz verwies darauf, dass just am heutigen Tag (23. Juni) das deutsche Grundgesetz seinen 70. Geburtstag feiert und forderte ein, dass eben jenes Grundgesetz auch für die Taxibranche gelten müsse. Beispielsweise das Grundrecht für jeden Menschen auf Gewährung eines Existenzminimums und das Grundrecht auf Mobilität.

Man werde auch den Artikel 3 GG zu Hilfe nehmen: Vor dem Gesetz sind alle gleich. „Wir stehen heute hier, weil wir Wettbewerbsgleichheit und Fairness haben wollen.“

Nach ausführlichen Erläuterungen zur Rückkehrpflicht und einer eindringlichen Ermahnung an die Kontrollbehörden, auf die Rechtseinhaltung zu achten, übergab Kratz die Rednerbühne an Martin Kliehm von der Partei „Die Linke“. Die Linken hatten ein Plakat mit der Aufschrift „wir stehen hinter euch.“ Zur Demo mitgebracht.

Kliehm bestätigte die Argumentationen des Taxigewerbes und kritisierte die Vertreter der CDU, die auf Herrn Scheuer nicht vehement genug einwirken würden. Mit diesem Vorwurf richtete er sich speziell an den Frankfurter Verkehrsdezernenten und CDU-Stadtrat Markus Frank.

Dieser betrat im Anschluss die Rednerbühne, hatte aber keinen leichten



Markus Frank



Ulli Nissen



Oguzhan Ogul

ten gegen Uber!



Stand, auch wenn er sich gleich zu Beginn bei den Anwesenden für das beeindruckende Bild bedankte, dass ihm die tausend demonstrierenden Taxis heute geboten hätten. Allerdings versäumte es Frank in seiner Ansprache, auf das kritisierte Kontrolldefizit seiner Behörde einzugehen und dafür Lösungen anzubieten. Stattdessen nahm er die Branche in die Pflicht, dass es nicht nur bei einer hundertjährigen Tradition bleiben solle, sondern sich die Branche fit für die Zukunft zu machen habe. „Es langt nicht „Uber und Scheuer muss weg zu rufen“, sagte Frank. „Man brauche ein gutes System, bei dem die Qualität des Taxis erhalten bleibe“. Die Stadt wolle dabei gerne helfen.

Kratz nahm diese Steilvorlage an, forderte im Sinne dieser Qualität die Wiedereinführung der Ortskenntnis für Mietwagenfahrer und übergab anschließend das Mikrophon an die SPD-Bundestagsabgeordnete Ulli Nissen. Die SPD-Frau bezeichnete Scheuer als

„Lobbyisten der Automobilindustrie“. Das sei schäbig. Uber habe in anderen Ländern Chaos angerichtet, das dürfe es in Deutschland niemals geben. Hinsichtlich der Rückkehrpflicht vertrat auch Frau Nissen die Argumente der Taxibranche.

Bevor Ufuk Gergin vom Rhein Main Taxiverband e.V. das Wort ergriff, verlas Kratz noch die Grußworte des Frankfurter Oberbürgermeisters Peter Feldmann, des hessischen Verkehrsministers Tarek Al-Wazir und des hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier, die darauf schließen lassen, dass seitens der Stadt mehr gegen Uber unternommen wird und seitens des Landes die Scheuer-Eckpunkte auf hessischen Widerstand im Bundesrat stoßen.

Gergin kündigte an, dass man sich so lange zu Protesten versammeln werde, bis das Taxigewerbe mit seinen Anliegen Gehör bekommt. Den Verkehrsminister Andreas Scheuer for-

derte Ufuk Gergin zum Rücktritt auf.

Marko Marchesani, seit sieben Jahren Taxiunternehmer in Frankfurt, sprach stellvertretend für die vielen hundert Anwesenden von den Sorgen und Ängste, die sich die Taxifahrer in Frankfurt machen, seit Uber im Dezember Fahrten zu Dumpingpreisen anbietet. Er wandte sich mit einer Warnung direkt an die Bevölkerung: „Denkt daran, wenn ihr an Silvester bei Regen oder während einer Messe ein Uber bestellt, dann zahlt ihr mehr. Das Taxi fährt zu fairen Preisen – auch in Zukunft“.

Zum Abschluss bekam dann noch Oguzhan Ogul großen Applaus. Ogul ist Vorstand des Taxiruf Köln und war aus Solidarität nach Frankfurt gereist. Kratz bedankte sich bei ihm für die Unterstützung bei der juristischen Bekämpfung der Uber-Fahrer.

Unsere Demo in voller Länge auf YouTube:
www.youtube.com/watch?time_continue=2006&v=HVYM_ljoepdg





Impressionen vom „Taxikorso“

Schon um 11:00 Uhr, eine Stunde vor der geplanten Abfahrt, hatten mehrere hundert Taxis auf dem Rebstockgelände Aufstellung genommen; und ständig kamen weitere hinzu.

Die genehmigte Strecke war Am Römerhof – Schmidtstraße - Mainzer Landstraße - Düsseldorfer Straße - Am Hauptbahnhof – Baseler Platz - Baseler Straße - Wilhelm-Leu-

schner-Straße – Hofstraße - Neue Mainzer Straße – Hochstraße – Borsenstraße – Große Gallusstraße – Taunustor – Gallusanlage – Willy-Brandt-Platz – Weißfrauenstraße – Bethmannstraße – Kornmarkt – Berliner Straße – Kurt-Schumacher-Straße – Mainkai.

Zu wenige Freunde und Helfer

Leider gelang es der Polizei nicht, den Taxi-Demonstrationszug ge-



schlossen durch die Stadt zu lotsen, dazu waren einfach zu wenige Beamte im Einsatz. An jeder roten Ampel fuhr den „Fremdfahrzeuge“ in die Reihen der Taxis. Auch deshalb waren bei Beginn der Kundgebung auf dem Römerberg um 14:00 Uhr noch mehrere hundert Taxis in diversen Staus in der Innenstadt stecken geblieben. Letztlich schafften sie es doch alle auf den Mainkai. Er war von der Neuen Mainzer Straße bis zur Alten Brücke komplett drei-, teilweise vierreihig mit Taxis zugestellt, ein eindrucksvolles Bild von meist neuwertigen, topgepflegten Fahrzeugen.

Ironie der Geschichte: Ab 2. August sollen die Taxis – nach dem Willen einiger Verkehrspolitiker im Römer – für ein Jahr und vielleicht für immer vom Maikai verbannt werden (siehe Beitrag Seite 12-13).



Sogar aus Berlin kam eine Taxe zur Unterstützung



Unterstützung vom Straßenrand



Vorbereitete Protestplakate werden bereitgehalten



Auch Köln war bei Frankfurts größter Taxi-Demo dabei



Die Polizei schleuste den Autokorso nicht geschlossen durch die Stadt, trotzdem riss der Strom der Taxen nicht ab



Ein durchgehend positives Medienecho auf unseren Auto-Korso und Kundgebung am 25. Mai in der Frankfurter Innenstadt

Endlich werden unsere Probleme richtig wahrgenommen

Lange Zeit hatten die Medien erhebliche Probleme, die Problematik der vom CSU-Verkehrsmi- nister forcierten Änderungen des PBefG zu verstehen. Welcher Red- akteur, der heute über eine Mu- seumseröffnung und morgen über die Mietpreisbremse schreiben muss, kann schon etwas mit dem Fachbegriff „Rückkehrpflicht für Mietwagen“ etwas anfangen?

Da ist es natürlich am besten, wenn das Taxigewerbe selbst zu Wort kommt, um dem Publikum verständlich, fern von juristischem Kauderwelsch und politischer Schwurbelsprache, die Hintergründe und Folgen dieser geplanten Gesetzesänderung aufzuzeigen.

Rhein-Main EXTRA TIPP, die wö- chentliche Sonntagszeitung, gab Hans-Peter Kratz die Gelegenheit, in einem ganzseitigen Interview unsere Positionen verständlich dar- zustellen. So können Sie das auch Ihren Fahrgästen gut erklären!

Selbst die BILD-Zeitung, beim Thema Uber durch die Beteiligung ihres Mutterkonzerns Axel-Sprin- ger-Verlag an Uber eigentlich nicht neutral und befangen, berichtete durchaus positiv und objektiv über unsere Anti-Uber-Demo. Dass sich



inzwischen nach „Die Linke“ auch die SPD und die Grünen mit unse- ren Forderungen anfreunden kön- nen, ist ganz bestimmt auch unse- rem lautstarken und konsequenten Protest zu verdanken. Wenn sich jetzt noch CDU/CSU und FDP für das Verbraucherschutzgesetz PBefG einsetzen, sollten die Scheuer'schen Änderungswünsche vom Tisch sein.

„Uber betreibt systematischen Rechtsbruch“

Taxivereinigungs-Chef über Angst vor Umsatzeinbußen

Von Anna Scholze

Frankfurts Taxifahrer haben am Donnerstag ihren Ärger über den Fahrdienstleister Uber Luft gemacht. Hans-Peter Kratz, Vorsitzender der Taxi-Vereinigung, spricht im EXTRA TIPP über die Gründe für den Protest.



Am Donnerstag demonstrierte die Frankfurter Taxifahrer vor dem Römer.

Frankfurts Taxifahrer haben am vergangenen Donnerstag gegen den Fahrdienstleister Uber demonstriert. Warum?

Eingung zum einen darum, unsere Land- aber auch Staatspolitik aufzuklä- ren. Beider fehlt es eindeutig an In- formationen, was die Auswirkungen von Uber angeht. Und natürlich wollen wir auch die Bevölkerung darüber aufklären, was geplant ist und auf sie zukommt.

Welche Auswirkungen hat Uber auf das Geschäft der lokalen Taxi- fahrer?

Das eine sind natürlich die Umsatzein- bußen. Doch viel wesentlicher ist, dass wir tagtäglich systematisch Rechtsbruch, organisiert von der Fir- ma Uber, verüben.

Können Sie die Umsatzeinbußen beziffern?

Wir gehen von circa 20 Prozent Um- satzeinbußen aus. Damit ein Unter- nehmen gut läuft, braucht es fünf Pro- zent Rendite. Es sind also erhebliche Einbußen. Denn ein Taxiunternehmen hat 85 Prozent Fixkosten. Sie sehen also, wie gering die Marge bei uns ist. Ich bin selbst Taxidriver und bin froh, wenn ich einen Gewinn von

vier bis fünf Prozent habe. Das scharf- ige jetzt nicht mehr. Ich bin zwar nicht im tiefsten Bereich angekommen. Aber es bewegt sich damit um plus minus null. Allerdings muss ich dazu sagen, dass die 20 Prozent Umsatzein- brüche nur eine Schätzung sind. Denn wir können nicht mit Sicherheit sagen, ob die Kunden zu Uber ge- wechelt sind oder eine andere Al- ternative nutzen.

Gibt es in Frankfurt Unternehmen, die im roten Bereich sind?

Mir Sicherheit gibt es die. Doch der Einzelunternehmer wird das nie nach außen tragen. Weil es nach der Ge- setzgebung nicht sein darf.

Warum?

In diesem Moment wäre die Sicher- heit und Leistungsfähigkeit des Be- triebs nicht mehr gewährleistet. Das ist ein echtes Problem. Wir sind öf- fentlicher Personalarbeiter und das heißt, es werden sehr hohe Anfor- derungen an uns gestellt. Nur so kann sich die Bevölkerung auf eine sichere und ordnungsgemäße Beförderung im Taxi verlassen. Deswegen kann es auch nicht sein, dass ein Unterneh- men mit teils hohen Zahlen arbeitet. Denn wird am Personal oder Material gespart, geht das zu Lasten der Si- cherheit. Deshalb werden die Inhaber solange an die vorhandenen Resourcen gehen, bis diese erschöpft sind.



Hans-Peter Kratz von der Taxi- Vereinigung Frankfurt. Foto: ans

Sie sagen, dass Uber Rechtsbruch begeht. Was genau meinen Sie damit?

Rechtsbruch bedeutet in dem Fall ein Verstoß gegen das Personenbeför- derungsgesetz. Denn es ist zu beobach- ten, dass Uber-Fahrzeuge sich im Stadtgebiet von Frankfurt bewegen. Das ist Mietwagenfahren nicht erlaubt. Auch kehren die Autos nicht

wie vorgeschrieben zum Betriebs- zentrum zurück. Uber verhält sich ganz offensichtlich systematisch rechtswidrig.

Haben Sie das selbst gesehen?

Wir haben Aussagen von Fahrper- sonal und Subunternehmen von Uber, dass sie Anweisungen bekommen, wie man möglichst lange unentdeckt illegal arbeitet. Sie erhalten beispiels- weise Anzeigen, sich nicht irgendwo hinzustellen, sondern ständig im Kreis zu fahren. So ist es nur schwer nach- zuweisen, dass man eben nicht auf dem Weg zurück zum Betriebshof ist. Das haben wir bereits dutzende Male dokumentiert und die Gerichte haben ebenso oft einstweilige Verfügungen erlassen.

Warum kehren die Fahrer nicht zum Firmensitz zurück?

Weil das Geschäftsmodell nur auf sys- tematischen Rechtsbruch gedeihen kann. Die Subunternehmer, die ihre Autos nach Frankfurt schicken, kom- men aus Heusenstamm oder Schöf- lichen. Für sie ist es wirtschaftlich nicht sinnvoll, von dort loszufahren, um hier jemanden für acht Euro von Club nach Hause zu fahren und dann wie- der zurückzufahren. Sie verdienen also nur, wenn sie vor Ort bleiben. Auch würden die Anfahrtszeiten viel zu lange dauern. Denn die Kunden wollen nicht 30 Minuten auf ihr Uber warten. Schließlich sind sie es vom Taxi gewohnt, dass es in drei Minuten da ist.

Taxiunternehmer in Düsseldorf behauptet, dass Uber Preisdiscrim- inierung betreibt. Können Sie das bestätigen?

Ich kann mich meinen Kollegen da nicht uneingeschränkt anschließen. Denn ich habe viele Testfahrten mit Uber durchgeführt. Die größte Preis-

differenz, die ich dabei zwischen Taxi und dem Angebot des Fahrdienstleis- ters hatte, lag bei zehn Prozent. Bei Fahrten am Silvester haben Kollegen nach Darmstadt 280 Euro, nach Wies- baden 250 Euro und von Seckbach in die Frankfurter Innenstadt 90 Euro be- zahlt.

Warum ist Uber trotz der hohen Preise so attraktiv?

Das Angebot wird hauptsächlich von internationalen Kunden genutzt. Für sie ist es selbstverständlich, mit dem Uber und nicht mit dem Taxi zu fah- ren. Denn Uber hat sich in vielen Län- dern etabliert, in denen der ÖPNV nur wenig ausgebaut ist und sich die Taxi- Unternehmen nicht gerade mit Ruhm bekleckert haben.

Wir haben in Deutschland aber ein etabliertes Angebot. Warum fühlen sich die Taxi-Fahrer dennoch in ihrer Existenz bedroht?

Das Problem ist, dass wir fast nur noch vom Geschäftsbereikehr leben. Wir haben relativ wenige private Fahrer, da die Frondrivar eher mit Bus und Bahn unterwegs sind. Wenn sie bei uns einsteigen, fahren sie meist keine großen Strecken, sondern nur von A nach B. Der Umsatzanteil der Einwohner ist also gering, der Anteil der Geschäftsvierker ist relativ hoch. Wenn da jetzt alle auf Uber umsteigen, macht das für uns einen enormen Unterschied.

Das amerikanische Unter- nehmen Uber bietet in vielen Städten weltweit Online-Ver- mittlungsdienste zur Perso- nenbeförderung an. Nachdem Gerichte den ersten Anlauf wegen diverser Rechtsverstöße stoppten, ist Uber seit De- zember 2018 mit zwei An- geboten zurück in Frankfurt.



SONDERAKTION



WIR STEHEN ZUSAMMEN

Taxifunk ab 150 Euro* netto

* Vermittlungsgebühr 200,00 Euro netto pro Monat
abzgl. Vergütung Seitenwerbung 50,00 Euro netto pro Monat

Anschaffungskosten für Sie: 0,00 EUR

Android-Funksystem und Kartenterminal werden gestellt

Kautions 1.000 EUR - zahlbar in 5 Monatsraten

Vertragslaufzeit 24 Monate

Bedingung: keine weitere Vermittlung im Fahrzeug!

Aktionszeitraum: bis 30.06.2019

WIR SIND TAXI !

**GEMEINSAM SIND WIR STARK.
GEGEN DIE PLATTFORM-KONZERNE.**



FÜR EIN GEEINTES TAXIGEWERBE IN FRANKFURT!

Deshalb werden wir die Mehreinnahmen dafür verwenden,
die Gebühren für die bisherigen Funkteilnehmer zu reduzieren.

JETZT ANMELDEN:

Telefon 069 / 240 000 18 oder Email an aktion@taxi-frankfurt.de
oder kommen Sie zu uns in die Heidelberger Str. 25 in 60327 Frankfurt.

Kurz - doch nicht immer schmerzlos...

EuGH-Urteil zur Arbeitszeiterfassung

Arbeitszeiten von Arbeitnehmern müssen in allen Mitgliedstaaten der EU systematisch erfasst werden müssen, um grundlegende Arbeitnehmer-Rechte zu schützen. Dieses Urteil ist ein Paukenschlag für das deutsche Arbeitsrecht. Klar ist schon jetzt, dass es auch in Deutschland massive Auswirkungen haben wird. Die meisten Freiberufler und Kleinunternehmen dürften mit dieser Pflicht vor einer weiteren administrativen und kostenintensiven Hürde stehen. Fest steht auch, dass die Vertrauensarbeitszeit, so wie wir sie bisher kennen, ausgedient hat.

Das Taxigewerbe hat hier – ausnahmsweise – keine großen Probleme zu erwarten. Denn die modernen Taxiuhren können (und müssen) die Arbeitszeiten der Fahrer und Fahrerinnen, einschließlich der Pausen, schon jetzt lückenlos und korrekt erfassen. Es gilt einfach die Zeitspanne zwischen der Anmeldung und Abmeldung des Fahrpersonals mit Cey oder Chipkarte an der Taxiuhr, abzüglich der händisch eingegebenen Pausenzeiten. Genauere Hinweise in einem der nächsten Taxi-Journale.

(EuGH 14.5.19, C-55/18).

„Ein E-Auto ist Stand heute nicht umweltfreundlicher als ein moderner Diesel. Die Luftverunreinigung findet nur woanders statt!“

Helmut Kluger, Herausgeber Automobilwoche

PSA-Group nach Rüsselsheim

Die Groupe PSA wird ihr Deutschland-Geschäft noch in diesem Jahr für alle Marken des Konzerns in Rüsselsheim am Main bündeln. Dies haben die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat der Opel Automobile GmbH beschlossen. Die Sozialpartner sowie die Beschäftigten sind darüber informiert worden, dass der deutsche Standort der Verwaltung der Groupe PSA-Marken Peugeot, Citroën und DS Automobiles (PCD) von Köln nach Rüsselsheim verlegt wird.

Ideen zum „Taxi-Sharing“

Während das Taxigewerbe noch nicht einmal ernsthaft über „Taxi-Sharing“ diskutiert, treten schon Anbieter von Hilfsmitteln fürs Taxi-Sharing auf den Markt!



Foto: Payco

Der Hamburger Taxi-Software- und Hardwareanbieter Payco GmbH hat die Idee eines z.B. an der Beifahrerinnenblende anzubringendes Fahrzieldisplay entwickelt, mit dessen Hilfe Taxis mit taxisharingbereiten Fahrgästen ihr Fahrziel anzeigen können, um somit Fahrgäste

am Straßenrand mit gleichem Ziel zu einer Taxi-Sharingfahrt einzuladen. Payco hat auch schon Ideen entwickelt, wie der Gesamtfahrtpreis zwischen den Fahrgästen gerecht aufgeteilt werden könnte.

Rotkäppchen und der böse Mönch

MyTaxi, das zukünftige „Freenow“ möchte auch weiterhin nicht auf die sieben Prozent vom Umsatz,

„Amerikaner kaufen die deutschen Fahrzeuge nicht, weil sie billiger sind, sondern weil sie besser sind“

Sigmar Gabriel (SPD) zu Auto-Strafzöllen in den USA

welche sie für Taxi-Aufträge berechnen, verzichten, genauso wenig wie auf die Daten, die durch diese Taxis MyTaxi/Freenow kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Dies sagte Alexander Mönch, Mytaxi-Generalmanger Deutschland auf die Vorhaltung künftig nur noch Mietwagen vermitteln zu wollen. Man wolle doch nur andere Mietwagenanbieter den Taxigewerbe vom Hals halten!

Ihren Führerschein bitte

Nach dem Gesetz ist immer der Halter des Fahrzeuges für die gültige Fahrerlaubnis des jeweiligen Fahrers verantwortlich (§ 31 StVZO). Bei Firmenfuhrparks ist der Halter selten auch der Fahrer. Dennoch muss er dafür sorgen, dass die Fahrer alle eine gültige Fahrerlaubnis haben und

diese regelmäßig kontrollieren. Regelmäßig heißt hier vor der ersten Fahrt und danach **alle sechs Monate**. Außerdem auch, wenn ein Verdacht auf Entzug der Fahrerlaubnis besteht.

Diese so genannten Halterpflichten muss man sehr ernst nehmen, sonst drohen hohe Strafen (§ 21 Abs. 1 Nr. 2 StVG). Stellvertretend für das Unternehmen stehen Geschäfts- und Fuhrparkverantwortlicher in der Haftung.

Um diese regelmäßige Kontrollpflicht zu vereinfachen,

hat der HUSS-VERLAG ein selbst erklärendes und rechtlich bindendes Formular erstellt. Nachdem der Fuhrparkverantwortliche den Führerschein des Fahrers im Original eingesehen hat, unterschreiben beide das Formular „Bestätigung der Führerscheinkontrolle“. Das Original verbleibt beim Halter bzw. im Unternehmen. Wir empfehlen, dieses im jeweiligen Personalordner abzuheften. Der Durchschlag ist für den Mitarbeiter bestimmt.

www.huss-shop.de

Börsenflop Uber

Der Börsengang von Uber glich einem einzigen Massaker. Der ursprüngliche Ausgabepreis von 45 USD wurde in Windeseile deutlich unterboten. Rund zwei Wochen später hat sich daran nichts geändert.

Anlasser • Lichtmaschinen

im Austausch alle Fabrikate

Reparaturen aller Art

GK KAUFMANN ELEKTRIK GMBH

Taxi-Sonderpreise!!

Neue Telefonnummer!

Geschäftszeiten: Werktags

8.00 - 18.00 Uhr

Samstags

8.00 - 13.00 Uhr

Am Dornbusch 15 • 64390 Erzhausen Tel.: 06150 - 134180

„Von Uber kaufe ich bestimmt keine Aktie“

Taxifahrer Svemir Ilančević über Ubers Milliarden, seine Wut auf Mercedes und die Angst um seinen Job



Der 49-jährige Taximonteur Svemir Ilančević, 49, fährt seit fast 10 Jahren durch Frankfurt.

Herr Ilančević, Sie fahren sehr mehr als 10 Jahre Taxi, können Sie die Ein-Wagen-Betrieb noch überleben? Sie was sich selbstständig, Gabeln Laster kann ich nicht tun, ich bin ein Einzelkämpfer und habe zwei Kinder. Da reicht es für einen kleinen Urlaub im Jahr.

Wie lange fahren Sie in der Woche? Als ich im Jahr 2009 anfing, bin ich gar nicht auf die Idee gekommen, Sonntag und Sonntag zu fahren. Da habe ich am Ende der Woche genug verdient. Nach zwei bis drei Wochen habe ich mich entschieden, auch an den Wochenenden zu fahren, das ist dann ein bisschen mehr, das ist dann ein bisschen mehr.

Haus sind die Wartezeiten länger? Die Anzahl der Fahrgäste ist ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger. Heute ist es ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger. Heute ist es ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger.

Haus liegt das? Da muss kommen weniger Fahrer, weil sich das Sortiment eben für nur einen Tag. Viele Kunden sind heute eher auf die Seite nach Amerika gefahren, das ist dann ein bisschen mehr, das ist dann ein bisschen mehr.

Eines Tages kommen selbstfahrende Autos – und wir brauchen keine Taxifahrer mehr? Hoffentlich dauert es noch, bis die Technik so weit ist.

Haben Sie Angst um Ihre Arbeit? Leider! Nach so einer langen Zeit will ich eigentlich nicht an die Front gehen. Aber die Situation ist schwierig.

Als Teilhaber sagt Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer, Ihre Kollegen nennen das „Dienstleistungs- und Treibstoff“-Fahren. Haben Sie auch einen Hauch von dem Meinen? Natürlich, ich möchte das Dienstleistungsprogramm ändern – was gut für die Taxifahrer ist.

Das Gesetz regelt, wie Fahrgäste in Bussen, Bahnen und Taxen befördert werden dürfen. Scheuer will das Gesetz anpassen. Dagegen protestieren die Taxifahrer in vielen Städten und rufen: Das Übergewicht soll reduziert werden. Ist es so schlimm? Die Scheuer, was uns passiert, ist, dass die Rückmeldung für Mietwagen ergriffen wird.

Mehr Mietwagen ihren Passagier zum Ziel gefahren haben, müssen sie häufiger die Fahrgäste zurückbringen. Wie ist das, wenn man das nicht machen kann? Die Mietwagen sind das als ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger.

Der Mietwagen ist ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger. Heute ist es ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger. Heute ist es ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger.

Das ist aber ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger. Heute ist es ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger. Heute ist es ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger.

Wie viele Fahrgäste werden schon in kleinen Orten benötigt? Der Mietwagen ist ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger. Heute ist es ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger.

Aber müssen wir uns um die Übergabe des Geldes kümmern? Heute ist es ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger. Heute ist es ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger.

Das ist aber ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger. Heute ist es ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger. Heute ist es ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger.

Haus können Sie jetzt bei Uber einsteigen, die gerade in die Warte gegangen sind. Können Sie diesen Mietwagen? Hoffentlich dauert es noch, bis die Technik so weit ist.

Haus liegt das? Da muss kommen weniger Fahrer, weil sich das Sortiment eben für nur einen Tag. Viele Kunden sind heute eher auf die Seite nach Amerika gefahren, das ist dann ein bisschen mehr, das ist dann ein bisschen mehr.

Eines Tages kommen selbstfahrende Autos – und wir brauchen keine Taxifahrer mehr? Hoffentlich dauert es noch, bis die Technik so weit ist.

Haben Sie Angst um Ihre Arbeit? Leider! Nach so einer langen Zeit will ich eigentlich nicht an die Front gehen. Aber die Situation ist schwierig.

Als Teilhaber sagt Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer, Ihre Kollegen nennen das „Dienstleistungs- und Treibstoff“-Fahren. Haben Sie auch einen Hauch von dem Meinen? Natürlich, ich möchte das Dienstleistungsprogramm ändern – was gut für die Taxifahrer ist.

Das Gesetz regelt, wie Fahrgäste in Bussen, Bahnen und Taxen befördert werden dürfen. Scheuer will das Gesetz anpassen. Dagegen protestieren die Taxifahrer in vielen Städten und rufen: Das Übergewicht soll reduziert werden. Ist es so schlimm? Die Scheuer, was uns passiert, ist, dass die Rückmeldung für Mietwagen ergriffen wird.

Mehr Mietwagen ihren Passagier zum Ziel gefahren haben, müssen sie häufiger die Fahrgäste zurückbringen. Wie ist das, wenn man das nicht machen kann? Die Mietwagen sind das als ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger.

Der Mietwagen ist ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger. Heute ist es ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger. Heute ist es ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger.

Das ist aber ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger. Heute ist es ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger. Heute ist es ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger.

Wie viele Fahrgäste werden schon in kleinen Orten benötigt? Der Mietwagen ist ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger. Heute ist es ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger.

Aber müssen wir uns um die Übergabe des Geldes kümmern? Heute ist es ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger. Heute ist es ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger.

Das ist aber ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger. Heute ist es ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger. Heute ist es ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger.

Haus können Sie jetzt bei Uber einsteigen, die gerade in die Warte gegangen sind. Können Sie diesen Mietwagen? Hoffentlich dauert es noch, bis die Technik so weit ist.

Haus liegt das? Da muss kommen weniger Fahrer, weil sich das Sortiment eben für nur einen Tag. Viele Kunden sind heute eher auf die Seite nach Amerika gefahren, das ist dann ein bisschen mehr, das ist dann ein bisschen mehr.

Eines Tages kommen selbstfahrende Autos – und wir brauchen keine Taxifahrer mehr? Hoffentlich dauert es noch, bis die Technik so weit ist.

Haben Sie Angst um Ihre Arbeit? Leider! Nach so einer langen Zeit will ich eigentlich nicht an die Front gehen. Aber die Situation ist schwierig.

Als Teilhaber sagt Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer, Ihre Kollegen nennen das „Dienstleistungs- und Treibstoff“-Fahren. Haben Sie auch einen Hauch von dem Meinen? Natürlich, ich möchte das Dienstleistungsprogramm ändern – was gut für die Taxifahrer ist.

Das Gesetz regelt, wie Fahrgäste in Bussen, Bahnen und Taxen befördert werden dürfen. Scheuer will das Gesetz anpassen. Dagegen protestieren die Taxifahrer in vielen Städten und rufen: Das Übergewicht soll reduziert werden. Ist es so schlimm? Die Scheuer, was uns passiert, ist, dass die Rückmeldung für Mietwagen ergriffen wird.

Mehr Mietwagen ihren Passagier zum Ziel gefahren haben, müssen sie häufiger die Fahrgäste zurückbringen. Wie ist das, wenn man das nicht machen kann? Die Mietwagen sind das als ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger.

Der Mietwagen ist ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger. Heute ist es ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger. Heute ist es ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger.

Das ist aber ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger. Heute ist es ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger. Heute ist es ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger.

Wie viele Fahrgäste werden schon in kleinen Orten benötigt? Der Mietwagen ist ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger. Heute ist es ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger.

Aber müssen wir uns um die Übergabe des Geldes kümmern? Heute ist es ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger. Heute ist es ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger.

Das ist aber ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger. Heute ist es ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger. Heute ist es ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger.

Haus können Sie jetzt bei Uber einsteigen, die gerade in die Warte gegangen sind. Können Sie diesen Mietwagen? Hoffentlich dauert es noch, bis die Technik so weit ist.

Haus liegt das? Da muss kommen weniger Fahrer, weil sich das Sortiment eben für nur einen Tag. Viele Kunden sind heute eher auf die Seite nach Amerika gefahren, das ist dann ein bisschen mehr, das ist dann ein bisschen mehr.

Eines Tages kommen selbstfahrende Autos – und wir brauchen keine Taxifahrer mehr? Hoffentlich dauert es noch, bis die Technik so weit ist.

Haben Sie Angst um Ihre Arbeit? Leider! Nach so einer langen Zeit will ich eigentlich nicht an die Front gehen. Aber die Situation ist schwierig.

Als Teilhaber sagt Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer, Ihre Kollegen nennen das „Dienstleistungs- und Treibstoff“-Fahren. Haben Sie auch einen Hauch von dem Meinen? Natürlich, ich möchte das Dienstleistungsprogramm ändern – was gut für die Taxifahrer ist.

Das Gesetz regelt, wie Fahrgäste in Bussen, Bahnen und Taxen befördert werden dürfen. Scheuer will das Gesetz anpassen. Dagegen protestieren die Taxifahrer in vielen Städten und rufen: Das Übergewicht soll reduziert werden. Ist es so schlimm? Die Scheuer, was uns passiert, ist, dass die Rückmeldung für Mietwagen ergriffen wird.

Mehr Mietwagen ihren Passagier zum Ziel gefahren haben, müssen sie häufiger die Fahrgäste zurückbringen. Wie ist das, wenn man das nicht machen kann? Die Mietwagen sind das als ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger.

Der Mietwagen ist ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger. Heute ist es ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger. Heute ist es ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger.

Das ist aber ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger. Heute ist es ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger. Heute ist es ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger.

Wie viele Fahrgäste werden schon in kleinen Orten benötigt? Der Mietwagen ist ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger. Heute ist es ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger.

Aber müssen wir uns um die Übergabe des Geldes kümmern? Heute ist es ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger. Heute ist es ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger.

Das ist aber ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger. Heute ist es ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger. Heute ist es ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger.

Haus können Sie jetzt bei Uber einsteigen, die gerade in die Warte gegangen sind. Können Sie diesen Mietwagen? Hoffentlich dauert es noch, bis die Technik so weit ist.

Haus liegt das? Da muss kommen weniger Fahrer, weil sich das Sortiment eben für nur einen Tag. Viele Kunden sind heute eher auf die Seite nach Amerika gefahren, das ist dann ein bisschen mehr, das ist dann ein bisschen mehr.

Eines Tages kommen selbstfahrende Autos – und wir brauchen keine Taxifahrer mehr? Hoffentlich dauert es noch, bis die Technik so weit ist.

Haben Sie Angst um Ihre Arbeit? Leider! Nach so einer langen Zeit will ich eigentlich nicht an die Front gehen. Aber die Situation ist schwierig.

Als Teilhaber sagt Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer, Ihre Kollegen nennen das „Dienstleistungs- und Treibstoff“-Fahren. Haben Sie auch einen Hauch von dem Meinen? Natürlich, ich möchte das Dienstleistungsprogramm ändern – was gut für die Taxifahrer ist.

Das Gesetz regelt, wie Fahrgäste in Bussen, Bahnen und Taxen befördert werden dürfen. Scheuer will das Gesetz anpassen. Dagegen protestieren die Taxifahrer in vielen Städten und rufen: Das Übergewicht soll reduziert werden. Ist es so schlimm? Die Scheuer, was uns passiert, ist, dass die Rückmeldung für Mietwagen ergriffen wird.

Mehr Mietwagen ihren Passagier zum Ziel gefahren haben, müssen sie häufiger die Fahrgäste zurückbringen. Wie ist das, wenn man das nicht machen kann? Die Mietwagen sind das als ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger.

Der Mietwagen ist ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger. Heute ist es ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger. Heute ist es ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger.

Das ist aber ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger. Heute ist es ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger. Heute ist es ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger.

Wie viele Fahrgäste werden schon in kleinen Orten benötigt? Der Mietwagen ist ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger. Heute ist es ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger.

Aber müssen wir uns um die Übergabe des Geldes kümmern? Heute ist es ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger. Heute ist es ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger.

Das ist aber ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger. Heute ist es ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger. Heute ist es ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger.

Haus können Sie jetzt bei Uber einsteigen, die gerade in die Warte gegangen sind. Können Sie diesen Mietwagen? Hoffentlich dauert es noch, bis die Technik so weit ist.

Haus liegt das? Da muss kommen weniger Fahrer, weil sich das Sortiment eben für nur einen Tag. Viele Kunden sind heute eher auf die Seite nach Amerika gefahren, das ist dann ein bisschen mehr, das ist dann ein bisschen mehr.

Eines Tages kommen selbstfahrende Autos – und wir brauchen keine Taxifahrer mehr? Hoffentlich dauert es noch, bis die Technik so weit ist.

Haben Sie Angst um Ihre Arbeit? Leider! Nach so einer langen Zeit will ich eigentlich nicht an die Front gehen. Aber die Situation ist schwierig.

Als Teilhaber sagt Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer, Ihre Kollegen nennen das „Dienstleistungs- und Treibstoff“-Fahren. Haben Sie auch einen Hauch von dem Meinen? Natürlich, ich möchte das Dienstleistungsprogramm ändern – was gut für die Taxifahrer ist.

Das Gesetz regelt, wie Fahrgäste in Bussen, Bahnen und Taxen befördert werden dürfen. Scheuer will das Gesetz anpassen. Dagegen protestieren die Taxifahrer in vielen Städten und rufen: Das Übergewicht soll reduziert werden. Ist es so schlimm? Die Scheuer, was uns passiert, ist, dass die Rückmeldung für Mietwagen ergriffen wird.

Mehr Mietwagen ihren Passagier zum Ziel gefahren haben, müssen sie häufiger die Fahrgäste zurückbringen. Wie ist das, wenn man das nicht machen kann? Die Mietwagen sind das als ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger.

Der Mietwagen ist ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger. Heute ist es ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger. Heute ist es ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger.

Das ist aber ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger. Heute ist es ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger. Heute ist es ein bisschen weniger, aber die Wartezeiten sind ein bisschen länger.

Die 69. Sitzung des „Gesprächskreises Taxi“ mit der Stadt Frankfurt hatte folgende Ergebnisse.

1. Die Gesprächsrunde mit dem Thema „Uber, wie kann und wird seitens der Stadt Frankfurt gegen den unlauteren Wettbewerb durch Mietwagen in Frankfurt vorgegangen werden“, soll nun nochmals zeitnah terminiert werden.
2. In der Speicherstraße vor dem Ibis-Hotel wird ein Taxihalteplatz eingerichtet, sodass dort nicht mehr auf der Straße eingeladen werden muss und das Hotel eine bessere Taxiversorgung bekommt.
3. Der schon längst verfügte Nachrückhalteplatz am Fernbahnhof muss jetzt auch körperlich eingerichtet werden. Der Baulastträger soll nochmals angeschubst werden.
4. Während des bevorstehenden Umbaus der B-Ebene im Hauptbahnhof sollen, wenn notwendig, ausreichend Ersatzhalteplätze eingerichtet werden. Inwieweit der Halteplatz Hauptbahnhof Mitte betroffen sein, ist noch nicht klar.
5. Der neue HP in der Mannheimer Straße (zwischen Stuttgarter und Karlsruher Straße vor dem Hotel) wird als Nachrücker für die Südseite offensichtlich nur wenig nachgefragt. Auch wenn man es auf den ersten Blick nicht sieht, ist dieser Halteplatz für sich schon wegen des Seitenausgangs des Bahnhofs und wegen des Hotels interessant. Aber auch als Nachrücker für die Südseite gedacht. Also nix wie hin, der Fahrgast wartet schon. Und wo wir stehen, kann kein Uber-Fahrzeug stehen.

Ab 2. August gilt am Mainkai für ein Jahr oder für immer: **Wir müssen draußen bleiben!**



Frankfurt wird für seine Lage am (Main)Fluss von vielen Besuchern der Stadt bewundert. Kilometerlang ziehen sich Spazierwege an beiden Ufern entlang. Auch der Straßen- und Wirtschaftsverkehr nutzt diese West-Ostachse seit Jahrhunderten.

Doch diese Achse soll jetzt für den Autoverkehr zwischen Untermainbrücke und Alte Brücke gekappt werden. So steht es im Koalitionsvertrag der derzeitigen Römerkoalition zwischen CDU, Grünen und SPD und so beschloss es die Stadtverordnetenversammlung mehrheitlich am 17. Juli 2015. Keinerlei Autoverkehr auf dem Mainkai für ein Jahr und drei Wochen. Als Verkehrsversuch. Ziel ist die endgültige Schließung des Mainkais für den Straßenverkehr.

„Öffnung“ ist in Wahrheit „Sperrung“

Doch dialektisch geschickt wird diese Schließung/Sperrung als „Öffnung“ verkauft, und zwar für Fußgänger und Radfahrer. Allerdings war der Mainkai nie für Fußgänger und Radfahrer gesperrt, im Gegenteil, es gibt ungewöhnlich breite Gehwege zu beiden Seiten der Fahrbahn. An 5 Ampelanlagen kann das Mainufer in diesem Abschnitt schon immer erreicht werden. Auch die IHK Frankfurt ist strikt gegen Aussperrung der Kfz. am Mainkai!

Cui bono? Wem nutzt es? fragt da der altsprachlich angehauchte Lesende. Verkehrsdezernent Klaus Oesterling (SPD) sieht zwei Nutznießer: Erstens „Flaneure“, die nicht nur in den Mainufer-Grünanlagen, sondern auch auf der stillgelegten Fahrbahn flanieren können; und, zweitens, die Anwohner der Häuser Mainkai 3 bis 53, welche vom Verkehrslärm entlastet werden.

Erfreulicherweise hat die Stadt beschlossen, nicht gleich die ganze Fahrbahn herauszureißen und auch keine sonstigen nicht-rückbaubaren baulichen Veränderungen im besagten Bereich zuzulassen. Nur die Gastronomie,

Das „Frankfurter Wirtshaus“ und das „Café Fahrtor“ am Fahrtor und das „Mainkai-Café“ an der Ecke Zum Pfarrturm dürfen sich mit Außenbestuhlung in den gesperrten Fahrbahnbereich

Ausnahme ist notwendig durch den abfahrenden Verkehr aus dem Parkhaus Dom/Römer.

Wer trotzdem Richtung Westen fahren möchte, der muss schon an der



Oberbürgermeister Peter Feldmann (SPD) und Verkehrsdezernent Klaus Oesterling (SPD) verkünden die „frohe Botschaft“ der Sperrung des Mainkai für ein Jahr

ausdehnen. Ansonsten bleibt die Fahrbahn, bis auf je sechs der inzwischen notorisch bekannten Betonklötze an beiden Enden der Strecke, leer.

Oberbürgermeister Peter Feldmann betonte bei der Vorstellung des Projektes mehrfach, dass die Sperrung des Mainufers keine Idee des Magistrates sei, sondern dass die Anregung von einer Bürgerinitiative, Immobilien-Investoren am Fahrtor und dem Ortsbeirat 1 (Altstadt) gekommen sei. 2015 nahm die SPD die Anregung auf und verankerte sie – gegen den anfänglichen Widerstand von CDU und Grünen, die lieber die Berliner Straße „barrierefrei“ machen wollten – im Römer-Koalitionsvertrag.

So wird die Verkehrsführung

Von Osten, über die Schöne Aussicht kommend, wird es an der Ecke Kurt-Schumacher-Str. nur noch möglich sein, nach rechts Richtung Konstabler Wache abzubiegen. Nur „Kraftomnibusse im Gelegenheitsverkehr“ dürfen an dieser Stelle in den Mainkai einfahren, wenn sie die Personenschiff-fahrtsanleger am Eisernen Steg bedienen wollen. Außerdem kann aus der Straße Zum Pfarrturm kommender Verkehr nach links in den Mainkai, Richtung Alte Brücke, abbiegen. Diese

Ignatz-Bubis-Brücke auf das südliche Mainufer wechseln, um dann über die Untermainbrücke wieder auf die Nordseite zurückzukehren. Hier ist aber nur eine Geradeausfahrt in die Neue Mainzer Str. möglich, einen Linksabbieger in den Untermainkai gibt es nicht!

Von Westen kommend kann man am Ende des Untermainkais nach rechts auf die Untermainbrücke abbiegen, und, das wird neu sein, nach links in die Neue Mainzer Str.

Auch Taxis sind nach dem derzeitigen Stand der Planung komplett vom Mainkai verbannt, der Taxi-Halteplatz gegenüber dem Saalhof wird aufgelöst.

Die Verkehrspolitiker im Römer hoffen, dass die Sperrung des Mainkais nicht zum Verkehrschaos in der Innenstadt führen wird, die Sperrungen während des Mainufer-Festes hätten dies gezeigt. Dem können die 24/365-Praktiker des innerstädtischen Verkehrs, die Taxifahrer, schon heute vehement widersprechen. Spätestens bei einer zusätzlichen Verkehrsbelastung, wie während einer großen Messe, Veranstaltungen am anderen Mainufer oder Baustellen im Altstadtbereich, brach der Verkehr bisher zusammen.



Versuch oder nur ein Feigenblatt?

Doch angeblich: „Nix genaues waas mer net“, deshalb dieser einjährige Versuch. Es hatte aber nicht nur der Redakteur der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ nach den Statements von Peter Feldmann und Klaus Oesterling bei der Vorstellung des Plans den Eindruck, die endgültige Sperrung des Mainkais sei schon beschlossene Sache, der „Versuch“ nur ein Feigenblatt um diese zu legitimieren.

Es sind während des Versuchs keinerlei Änderungen in den Verkehrsbeziehungen der Innenstadt vorgesehen, um die Ausweichstrecken zu ertüchtigen. Einzig eine Linksabbiegemöglichkeit vom Untermainkai in die Neue Mainzer Straße ist hinzugekommen. Ansonsten hofft man die 20.000 Fahrzeuge täglich, die durch die Mainkaisperrung verdrängt werden, allein durch geänderte Ampelschaltungen möglichst staufrei über die Umleitungsstrecken zu führen. Ob dies funktioniert wird man sehen. Wir glauben nicht, dass es so einfach ist.

Wo bleiben Augenmaß und Kreativität?

Der Schreiber dieser Zeilen, langjähriger „Mainufer-Flaneur“ ist durchaus der Meinung, dass das nördliche Mainufer einer deutlichen Aufwertung bedarf. Doch hier wird das Kind mit dem Bade ausgeschüttet! Die Abwägung der Interessen einiger Anwohner und größtenteils auswärtiger „Flaneure“ gegen das Interesse der restlichen Frankfurter an einem möglichst flüssigem Wirtschaftsverkehr in der Innenstadt ist sehr einseitig ausgefallen. Statt einer ganzjährigen Vollsperrung (Wer, bitteschön, möchte denn in den grauen, kalten, regnerischen Wintermonaten am Mainufer flanieren?), statt „Holzhammer“ sollte man es vielleicht mal erst mit einer kreativeren Lösung probieren.

Ein Vorschlag:

Rückbau des Mainkai auf eine (!) Fahrspur und Einbahnstraße von Osten (Alte Brücke) nach Westen (Untermainbrücke). Sperrung für Kfz. über 7,5 Tonnen und Einrichtung einer Tempo-30-Zone in diesem Bereich, Schritttempo im Bereich Fahrtor. Breite Rad- und Rollerwege, beidseitige, alleeartige Bepflanzung mit Bäumen. Das würde den Mainkai schon erheblich aufwerten, sehr viel Verkehr aus ihm herausnehmen und trotzdem den notwendigen Autoverkehr ermöglichen. Den gibt es nämlich wirklich, nicht alle fahren nur zum Spaß in der City herum.

Keine wirklichen Beispiele

Selbst die vom Architekturbüro Albert Speer + Partner als Muster für gelungene Ufergestaltung vorgelegten Beispiele zeigen, dass es nicht ohne motorisierten Landverkehr geht: In der „Metropole“ Deggendorf/Niederbayern trennt eine Bahnlinie den „Flanierbereich“ vom Ufer der Donau. In Düsseldorf wurde der Autoverkehr

aufwendig per Tunnel unter die Rheinuferpromenade verlegt und auch in Lyon verläuft eine mehrspurige Straße zwischen der Rhône-Uferpromenade und der Altstadt, genau wie hier in Frankfurt. Auch das von Ortsbeirat Oliver Strank (SPD) angeführte Beispiel der neugestalteten Hamburger Elbpromenade bestätigt eigentlich den Status quo in Frankfurt, Elbpromenade und Altstadt trennen eine vierspurige (!) Straße und die Hochbahn, jetzt und auch in Zukunft.

Wenn es tatsächlich nur eine probeweise Sperrung des Mainkais für den Autoverkehr sein soll, dann erwarten wir, dass die Erprobungsergebnisse öffentlich gemacht und objektiv ausgewertet werden. Auch wir, das Taxigewerbe, möchten, dass der Mainkai nicht so lieblos bleibt, wie er ist. Doch nach dem Irrweg der „autogerechten Stadt“ sollte nicht der Irrweg der „autofreien Stadt“ folgen. Der intelligente Kompromiss wird die höchste Akzeptanz bei der gesamten Stadtbevölkerung erreichen!

Verheerende Ökobilanz

Der kürzestmögliche Umweg wegen der Maikai-Sperrung sind ca. 400 Meter: Querung auf die Main-Südseite und wieder zurück. Dies ergibt für 20.000 ausgesperrte Autos täglich mindestens 8.000 Umleitungskilometer. Bei einem (optimistischen) CO₂-Ausstoß pro Autokilometer von nur 130 Gramm/km ergibt dies im Jahr eine zusätzliche Belastung von über 380.000 Kilo des klimaschädlichen Gases in der Innenstadt! ml



Düsseldorf: Der barrierefreie „Flanierbereich“ am Rhein-Ufer wurde nur durch einen sehr teuren Straßentunnel unter der Promenade möglich

Deggendorf: Eine Bahnlinie trennt den „Flanierbereich“ vom Donau-Ufer

Lyon: Ein sehr breiter „Flanierbereich“ am Rhône-Ufer, aber auch hier eine vierspurige Straße zwischen Altstadt und Uferbereich

OBEN HUI UNTEN PFUI

(Ein Kommentar von Max Dumba)

Oben ist Hamburg

Dort gibt es ein Verwaltungsgericht mit fleißigen Richtern, die sich auf über 40 Seiten Urteilsbegründung erfolgreich angestrengt haben, über den Antrag eines Hamburger Taxiunternehmers zu entscheiden und sie sind hierbei sehr weit in die Materie des Personenbeförderungsgesetzes, aber vor allem auch tief in die Grundsätze des Verwaltungsrechts, insbesondere der Verwaltungsgerichtsordnung, eingestiegen.

Der Antrag des Kollegen, der übrigens nicht anwaltlich vertreten war, zielte sinnig gemäß darauf ab, am Genehmigungsverfahren für das Sharing Car System Clever Shuttle als Teilnehmer zugelassen zu werden, was die Behörde zunächst abgelehnt hatte. Es wäre den Hamburger Richtern ein Leichtes gewesen, den Antrag mit der gleichen Argumentation wie der der Behörde abzulehnen, indem sie auf die fehlende Antragsbefugnis abgestellt hätten, kein Hahn hätte danach gekräht. Aber die Hamburger Richter haben sich richtig viel Mühe gemacht und den Casus gründlichst von jeder Seite aus beleuchtet. Im Ergebnis urteilten sie – grob vereinfacht ausgedrückt –, dass nicht ausgeschlossen werden kann, dass die zuständige Hamburger Behörde bei der Zulassung des Ride Sharing Dienstes Clever Shuttle Überschneidungen mit dem des Taxengewerbes nicht ausreichend gewündigt haben könnte.

Was heißt das nun? Erstmal nichts Konkretes. Es handelte sich „nur“ um ein Begleitverfahren und „nur“ um die Frage, ob ein Taxiunternehmen überhaupt befugt ist, Rechtsmittel zu ergreifen, wenn die Behörde Ausnahmegenehmigungen für Dienste nach dem § 2 Abs. 7 PBefG erteilt, die das Taxengewerbe inhaltlich streifen, also wesensgleiche Züge aufweisen.

Dennoch ist dieser Beschluss aus Hamburg ein juristischer Meilenstein und ich habe riesigen Respekt vor den beteiligten Juristen: Richterin Stößel, Richterin Carstensen und Richter Larsen.

Für Nichtjuristen ist das Urteil zugegeben kaum lesbar, wer es trotzdem versuchen möchte, möge im worldwideweb zu Aktenzeichen 5 E 4748/18 Beschluss des Verwaltungsgericht Hamburg vom 20.12.2018 suchen. Richtig spannend wird es ab Seite 37ff.

Unten ist Passau

Dort wurde der hiesige Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur geboren und hat dort noch seinen Wahlkreis. Der Mann hat das erste Staatsexamen für Lehramt (Realschule) erungen und dann noch Politikwissenschaften nachstudiert. Der Titel der Abschlussarbeit im Jahr 2001 lautete: Wahlkampf der CSU – eine Betrachtung am Beispiel der Medientouren des Ministerpräsidenten und Parteichefs Dr. Stoiber. Den Dokortitel gab es hierfür aus Prag. Sagen wir mal so, es scheint, der Mann hat Talent sich bei den richtigen Menschen zur richtigen Zeit beliebt zu machen und unermüdlich strategisch an der eigenen Zukunft zu basteln. Wir wollen mal abwarten in welchen Vorstand es ihn nach Beendigung des Ministeramtes vorschlägt. Vielleicht irgendetwas mit Automobilen, oder gar mit digitalen Mobilitätsvermittlungsarten großer Automobilkonzerne, das würde ja gut zum Lebenslauf passen.

Noch brühwarm erteilte uns via dem „Handelsblatt“ die Mitteilung über ein Eckpapier aus dem Hause des Verkehrsministers, wonach unter anderem die Rückkehrpflicht im PBefG wegfallen solle. Weiter wusste das Handelsblatt zu berichten, dass Daimler-Chef Dieter Zetsche und BMW-Boss Harald Krüger in die Hauptstadt reisen, um persönlich die Gründung eines deutschen Mobilitätskonzerns, der vom Taxidienst über das Carsharing bis zur Parkplatzvermittlung alles aus einer Hand anbietet, vorzustellen. An dieser Stelle sollte man kurz den Film anhalten und zurückspulen. Moment mal, da gründen die größten Automobilkonzerne dieses Landes einen gemeinsamen Konzern, obwohl die derzeitige Gesetzeslage diesem Unterfan-

Diesen Artikel aus dem „TAXIKURIER“, dem Magazin der Taxi-München eG, möchten wir unseren Lesern nicht vorenthalten!



gen noch deutlich entgegenstehen dürfte und zeitgleich klopft der Minister seine passenden Eckpunkte aus dem Ärmel und keine der angesehenen Zeitungen in diesem Land stört sich daran. Finde den Fehler. Man möchte der schreibenden Zunft zurufen, dann haltet doch den Mund und plappert nicht brav nach, dann veröffentlicht doch einfach das Eckpunktepapier aus dem Ministerium, dann können wir Untertanen selber lesen, was die Herren Autodickkopf ihr Kämmerer Scheuer, Andi ins Hausaufgabenheft diktieren haben.

Es ist tatsächlich nichts weiter als ein einziges fettes „FUCK YOU WIR HATTEN SCHÖNE JAHRE DU IDIOT ABER JETZT BRAUCHEN WIR DICH NICHT MEHR BEGREIF ES ENDLICH UND GIB AUF“ in Richtung des Taxengewerbes.

Aktuelle Liste der Hotels in Frankfurt

Die Anzahl der Hotels in Frankfurt wächst rasant. Auch altgediente Taxifahrer, die früher noch jede Hoteladresse im Kopf hatten, haben inzwischen wohl die Übersicht verloren. Dabei sind die Hotels für unser Gewerbe ungeheuer wichtig, jeder Hotelgast ist auch ein potentieller Taxifahrer!

Als Qualitätspersonenbeförderer dürfen wir uns – gerade angesichts der unlauteren Billigkonkurrenz – keine Blöße geben, wo andere noch verzweifelt in ihrem Navi suchen sind wir mit dem Fahrgast schon fast am Ziel. Achten Sie immer auf die genaue Hotelbezeichnung, es gibt z.B. sieben Fleming's-Hotels in Frankfurt, peinlich wenn der Fahrgast



vor dem falschen Fleming's abgesetzt wird!

Die folgende Liste erhebt trotz 372 Hoteladressen keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sicher ist uns das eine oder andere Hotel durch die Lappen gegangen, es gibt einfach kein komplettes Frankfurter Hotelverzeichnis. Doch Sie können mit-helfen! Entdecken Sie ein fehlendes Hotel - oder ein Hotel das gelistet ist, aber nicht mehr existiert, dann schreiben Sie uns eine kurze Mail an taxi-journal-frankfurt@t-online.de. Wir werden Ihre Information ins nächste

Update dieser Liste einfügen.

Trennen Sie diese Seite aus dem Journal und legen Sie sie ins Handschuhfach, Sie werden sie brauchen!

25hours Hotel The Trip	Niddastr. 56-58
25Hours The Goldman	Hanauer Ldstr. 127
A	
a&o Frankfurt Ostend	Hanauer Ldstr. 207
a&o Galluswarte	Mainzer Ldstr. 226-230
Aba	Elbestr. 33
aCasa	Varrentrappstr. 49
Achat Comfort	Launhardtstr. 2-4
Adagio Aparthotel	Hamburger Allee 4
Adina Apartment Hotel	Wilhelm-Leuschner-Str. 6
Adina Apartments Hotel	Osloer Str. 3
Adler	Niddastr. 65
Admiral	Hölderlinstr. 25
Alexander am Zoo	Waldschmidtstr. 59-61
Alleenhof	Nibelungenallee 31-35
Alte Scheune Landhaus	Alt-Niedererltenbach 44
Am Berg	Grethenweg 23
Am Dom	Kannengießergasse 3
Am Krankenhaus Nordwest	Steinbacher Hohl 2-26
Am Schloß	Bolongarstr. 168
Am Turm	Friedberger Ldstr. 325
Am Waldstadion	Mörfelder Ldstr. 360
Amadeus	Röntgenstr. 5
Ambassador	Moselstr. 10
Amirah	Obermainstr. 6
An der Galluswarte	Hufnagelstr. 4
Angel	Moselstr. 34
Anna Hotel	Lärchenstr. 95
Apartments Duval	Untermainkai 21
Apollo	Münchener Str. 44
Apparthaus Westend	Feuerbachstr. 14
Arabella Sheraton Airport	Flughafen, Terminal Mitte
Arena am Zoo	Theobald-Christ-Str. 17-19
Arena Messe	Kreuznacher Str. 47
Arena Villa am Wasserpark	Friedberger Ldstr. 285
Aria	Eckenheimer Ldstr. 28
Arosa	Mainzer Ldstr. 316
Artisan	Rödelheimer Ldstr. 60
Astoria	Rheinstr. 25
Atlas	Zimmerweg 1
Attaché an der Messe	Kölnener Str. 10
Aurelia	Arnoldshainer Str. 16a
B	
B&B City Ost	Hanauer Ldstr. 117
B&B Frankfurt - Hbf	Mainzer Ldstr. 80-84
B&B Frankfurt Niederrad	Colmarer Str. 3
B&B Frankfurt Nord	Heinrich-Lanz-Allee 3
B&B My Place	An der Staufenufer 6
Backer	Mendelssohnstr. 92
Bauer Domicil	Karlstr. 14

Beethoven	Beethovenstr. 46
Best Western Domicil	Karlstr. 14
Best Western Premier IB Hotel	Homburger Ldstr. 4
Bliss	Mainzer Ldstr. 97
Bold an der Messe	Idsteiner Str. 15
Borger	Triebstr. 51
Bornholdt	Krälingweg 2
Bova	Ottostr. 5
Brera Apartments	Elbestr. 29
Bristol	Ludwigstr. 15
Bruckner	Stuttgarter Str. 9
Bruns	Mendelssohnstr. 42
Byblos	Vilbeler Str. 32
C	
Capri by Fraser	Europa-Allee 42
Carlton	Karlstr. 11
Centro Hotel National	Baseler Str. 50
Citadines City Center	Europa-Allee 23
City Center Hotel Neue Kräme	Neue Kräme 23
City Hotel Frankfurt	Allerheiligenstr. 30
City Hotel Mercator	Mercatorstr. 38
City Hotel West	Moselstr. 35
City Stay Hotel	Niddastr. 45-47
CityRing	Elbestr. 36
Colour Hotel	Baseler Str. 52
Columbus	Ottostr. 13
Comfort Hotel Frankfurt	Moselstr. 23
Concorde	Karlstr. 9
Concordia	Sandplackenstr. 16-18
Consul	Mainzer Ldstr. 118
Corona	Hamburger Allee 48
Cristall	Ottostr. 3
Crown Hotel	Moselstr. 30
Crowne Plaza Congress	Lyoner Str. 44-48
Cult	Offenbacher Ldstr. 56
D	
Darmstädter Hof	An der Walkmühle 1
Diplomat	Ostendstr. 24-26
Domero Hotel Frankfurt	Lissabonner Str. 2
Dorint	Hahnstr. 9
Dream Frankfurt City	Albusstr. 9-11
E	
EasyHotel	Düsseldorfer Str. 19
Elbe	Elbestr. 34
Element Frankfurt Airport	De-Saint-Exupéry-Str. 6
Erika	In den Biegen 10
Eschborner Hof	Friedrich-Kahl-Str. 22
Europa Life	Baseler Str. 17
Europa Style	Baseler Str. 19
Excelsior	Mannheimer Str. 7-9

Expo	Große Friedberger Str. 14
F	
Fair Apartments	Kaiserstr. 91
Fair Hotel Europaallee	Mainzer Ldstr. 120
Fair Hotel Gallus	Speyerer Str. 11
Falk	Falkstr. 38a
Falkenst ein	Falkensteiner Str. 64
Favored Hotel Plaza	Esslinger Str. 8
Favored Hotel Scala	Schäfergasse 31
Five Elements Hostel	Moselstr. 40
Fleming's Frankfurt Messe	Mainzer Ldstr. 87-89
Fleming's Neue Börse	Industriehof
Fleming's Selction	Eschenheimer Tor
Fleming's Conference	Elbinger Str. 1-3
Fleming's Express Hotel	Poststr. 8
Fleming's Hamburger Allee	Hamburger Allee 47-53
Fleming's Riverside	Lange Str. 5-9
Forty Four	Moselstr. 44
Forum	Wilhelm-Leuschner-Str. 34
Franken	Frankenallee 185
Frankenhof	Lorsbacher Str. 3
Frankfurt Central Hostel	Mainzer Ldstr. 341
Frankfurt Hostel	Kaiserstr. 74
Frankfurt Messe by Melia	Katharinenkreisel
Frankfurter Hof	Am Kaiserplatz
FrankStays Wieland	Wielandstr. 33
FreddApp One	Karlsruher Str. 2
Freund	Wittelsbacher Allee 34
Friendpension	Münchener Str. 51
G	
Gästehaus Giesela	Weidenauer Str. 1
Garni	Elbestr. 38
Garni Albert	Biedenkopfer Weg 99
Garni Haus Barz	Leunastr. 30
Genève	Kurhessenstr. 67
Gerbermühle	Gerbermühlstr. 105
Gözl	Beethovenstr. 44
Goethe Business Hotel by Trip Inn	Schmidtstr. 55
Goldene Gerste	Homburger Ldstr. 641
Goldener Schlüssel	Eschersheimer Ldstr. 442
Grand Hotel Downtown	Taunusstr. 48-50
Grand Hotel Empire	Mannheimer Str. 15
Guesthouse Dirazi	Niedenufer 7
Gute Nacht	Homburger Ldstr. 785
H	
H4 Hotel Frankfurt Messe	Oeserstr. 180
Hamburger Hof	Poststr. 10-12
Hampton by Hilton	Europa-Allee 46
Hampton City Center East	Grusonstr. 4
Harheimer Hof	Alt-Harheim 11

Haus Aja Textor-Goethe	Hügelstr. 69
Haus der Jugend	Deutscherrenufer 12
Haus Lilienkron	Lilienkronstr. 17
Hausener Dorfkrug	Alt-Hausen 11
Hedderheimer Hof	Hedderheimer Ldstr. 82
Hessischer Hof	Friedrich-Ebert-Anlage 40
Hilton Frankfurt Airport	The Squire Airport
Hilton Frankfurt City Center	Hochstr. 4
Hilton Garden Inn	The Squire Airport
Himalaya	Schönstr. 6
Höchster Hof	Mainberg 3
Holiday Inn Alte Oper	Mainzer Ldstr. 27
Holiday Inn Express Frankfurt City	Elbestr. 7
Holiday Inn Express Frankfurt Messe	Gutleutstr. 296
Holiday Inn Frankfurt Airport	Bessie-Coleman-Str. 16
Homa	Gutleutstr. 123
Hotel am Kurfürstenplatz	Kurfürstenplatz 38
Hotel am Zoo	Alfred-Brehm-Platz 6
Hotel an der Messe	Westendstr. 104
Hotel mk Frankfurt	Kaiserstr. 63
Hotelgarni Frankfurt	Varrentrappstr. 73
Hotelschiff Peter Schlott	Batterie - Mainufer
Hubertus	Große Rittergasse 41
Hübler	Große Rittergasse 91-93
Hyatt Place Frankfurt Airport	De-Saint-Exupéry-Str. 4
I	
Ibis Budget City Ost	Hanauer Ldstr. 118
Ibis Centrum	Speicherstr. 4
Ibis City Styles	Moselstr. 12
Ibis Frankfurt City Messe	Leonardo-da-Vinci-Allee 40
Ibis Frankfurt City West	Breitenbachstr. 7
Innside by Meliá	Hanauer Ldstr. 81
Innside by Meliá Niederrad	Herriotstr. 2
Innside Frankfurt Eurotheum	Neue Mainzer Str. 66-68
InterCity Frankfurt Airport	Am Luftbrückendenkmal 1
InterCityHotel Hauptbahnhof	Mannheimer Str. 21
Intercontinental	Wilhelm-Leuschner-Str. 43
Isabella	Rödelheimer Ldstr. 147
J	
Julia	Vilbeler Str. 32
Jumeirah	Thurn-und-Taxis-Platz 2
K	
Keller	Beethovenstr. 33
Klein	Vilbeler Landstr. 55
Kleine Villa Frankfurt	Schwarzwaldstr. 162
Kutsch	Kleine Rittergasse 5
L	
L' Emir	Baseler Platz 2
Ladage	Geisenheimer Str. 61
Landgraf	Böhmerstr. 20
Landhaus Alte Scheune	Alt-Erlenbach 44
Le Méridien	Wiesenhüttenplatz 28-38
Leonardo	Münchner Str. 59
Leonardo City South	Isenburger Schneise 40
Leonardo Frankfurt Airport	Waldstr. 76
Leonardo Frankfurt City	Münchener Str. 59
Leonardo Royal	Mailänder Str. 1
Lex	An der Ruhbank 10
Libertine Lindenberg	Frankensteiner Str. 20
Liebig	Liebigstr. 45
Life	Weserstr. 12
Lindley Lindenberg	Lindleystr. 17
Lindner Congress	Bolongarstr. 100
Lindner Htl. & Sports Academy	Otto-Fleck-Schneise 8
Lindner Main Plaza	Walter-von-Cronberg-Platz 1
Lipsky	Konrad-Broßwitz-Str. 40
LiV'in Residence	Seiler Str. 16-18
Living	Mailänder Str. 8
Lloyd	Heidelberger Str. 3
Luxor	Allerheiligentor 2-4
M	
Main Hotel	Elbestr. 14
Maingau	Schifferstr. 38-40
Mainhattan Apartments	Baseler Platz 8
mainhaus Stadthotel Frankfurt	Lange Str. 26
Mainkur Stuben	Hanauer Ldstr. 563
Mainstation	An der Mainkur 7
Manhattan	Düsseldorfer Str. 10
Maritim	Theodor-Heuss-Allee 3
Markgraf	Deuil-La-Barre-Str. 103
Marriott	Hamburger Allee 2
Meininger Messe	Europa-Allee 64

Memphis Hotel	Münchener Str. 15
Mercure Residenz	Voltastr. 29
Mercure Frankfurt City Messe	Düsseldorfer Str. 20
Mercure Kaiserhof	Kaiserstr. 62-64
Metro Boutique	Baseler Str. 21
Metro Hotel Frankfurt	Karlsruher Str. 8
Midtown Suites	Münchener Str. 8
Minerva	Stuttgarter Str. 31
Mini Himalaya	Schönstr. 6
Miramar Golden Mile	Berliner Str. 31
Mövenpick	Den-Haager-Str. 5
Mondial Comfort	Heinestr. 13
Monopol	Mannheimer Str. 11-13
Mosel	Moselstr. 52
Motel Frankfurt	Eschersheimer Ldstr. 204
Motel One Airport	Colmarer Str. 2
Motel One Eastside	Hanauer Ldstr. 142
Motel One Messe	Europa-Allee 25
Motel One Römer	Berliner Str. 55
Moxy City Center	Thurn-und-Taxis-Platz 8
Moxy Frankfurt East	Hanauer Ldstr. 162
Mozart	Parkstr. 17
Münchener Hof	Münchener Str. 46
MyCloud Transit Hotel	Terminal 1 Gate Z 25
N	
Naam Hotel	Lärchenstr. 54a
Nassauer Hof	Alt-Zeilsheim 49
NH Collection Frankfurt City	Vilbeler Str. 2
NH Die Villa	Emil-Sulzbach-Str. 14-16
NH Messe	Friedrich-Ebert-Anlage 38
NH Niederrad	Lyoner Str. 5
Niedenau	Niedenau 5
Niederrad	Bruchfeldstr. 72
Niederräder Hof	Triftstr. 33
Nizza	Elbestr. 10
Nord-Hotel	Eckenheimer Ldstr. 166
Novotel Frankfurt City	Lise-Meitner-Str. 2
Novum Continental	Baseler Str. 56
Novum Imperial	Sophienstr. 40
Nürnberg	Moselstr. 20
P	
Palmenhof	Bockenheimer Ldstr. 89-91
Park Inn Airport	Amelia-Mary Earhart-Str. 10
Parkside Hotel	Liederbacher Str. 34-36
Pars	Scheidswaldstr. 61
Paulaner am Dom	Domplatz 6
Pauli	Rebstöckerstr. 93
Pearl Hotel	Gutleutstr. 173
Pension Alpha	Karlsruher Str. 7
Post Airport	Sindlinger Bahnstr. 12-16
Potsdamer Hof	Große Friedberger Str. 14
Premiere Classe Frankfurt Airport	Colmarer Str. 10
Premiere Inn	Europa-Allee 44
President Frankfurt	Ludwigstr. 27
Primus	Große Rittergasse 19-21
R	
Radllohof	Radlostr. 39
Radisson Blu	Franklinstr. 65
Ramada City Center	Weserstr. 17-19
Relaxa-Hotel	Lurgiallee 2
Residence	Allerheiligenstr. 28
Residence Inn by Marriott	Stiftstr. 43
Residence Royal	Königsbacher Str. 25
Residenz Frankl	Münchener Str. 11
Ritter Hotel	Große Rittergasse 79
Robert Mayer	Robert-Mayer-Str. 44
Rocco Forte Villa Kennedy	Kennedyallee 70
Rödelheimer Hof am Wasserturm	Eschborner Ldstr. 146
Rödelheimer Hof Gästehaus	Friedrich-Kahl-Str. 22a
Römerhof	Oranienstr. 1
Romina	Röderichstr. 2
Roomers	Gutleutstr. 85
Rossija	Moselstr. 46-48
Royal	Wallstr. 17
Rüge	Leunastr. 14
Rüth	Saalburgallee 22
S	
SAKS Urban	Mendelssohnstr. 79
Sanmaru	Ginnheimer Ldstr. 183
Savigny Frankfurt City	Savignystr. 14-16
Savoy Hotel	Wiesenhüttenstr. 42
Scandic Museumsufer	Wilhelm-Leuschner-Str. 44

Schmarrnsche	Kleine Spilingsgasse 2-10
Schneider	Taunusstr. 43
Schumann	Taunusstr. 50
Senator	Oppenheimer Ldstr. 81
Sheraton Airport	Hugo-Eckener-Ring 15
Sheraton Congress	Lyoner Str. 44
Siesta	Westendstr. 44
Silvana	Kettenhofweg 121
Single Room in Bornheim	Eichwaldstr. 30
Skyline	Hohenstaufenstr. 1-3
Sofitel Frankfurt Opera	Opernplatz 16
Sonnenhof	Hamburger Allee 64
Sophien	Sophienstr. 36
Spener-Haus	Dominikanergasse 5
Sportschule des LSBH	Otto-Fleck-Schneise 4
Stadion-Hotel	Mörfelder Landstr. 360
Star Apart	Gartenstr. 17
Star Apart	Kreuznacher Str. 37
Star Apart Hotel	Düsseldorfer Str. 22
Star Inn Frankfurt Centrum	Mainzer Ldstr. 117-119
Station	Hinter der Schönen Aussicht 16
Steigenberger Airport	Unterschweinstiege 16
Steigenberger Hotel Metropolitan	Poststr. 6
Stella	Frauensteinstr. 8
T	
The Corner Hotel	Mainzer Ldstr. 73
The Doorman „Die Welle“	Leerbachstr. 7
The Flag Campusmeile	Adickesallee 50
The Flag Oskar M.	Oskar-von-Miller Str. 10
The Frankfurt Hotel	Am Hauptbahnhof 2
the nui Charly	Niddastr. 60-62
The Pure	Niddastr. 86
The Suite Fabric	Hanauer Ldstr. 14
The Suite Hotel Garden	Fellnerstr. 3
The Westin Grand	Konrad-Adenauer-Str. 7
Topas	Niddastr. 88
Tourist	Baseler Str. 23-25
Townhouse Hotel	Münchener Str. 42
Toyoko Inn	Stuttgarter Str. 37
Travel Inn	Homburger Ldstr. 732 a
Trip Budget Inn Messe	Frankenallee 183
Trip Inn Hotel Messe Westend	Beethovenstr. 30
Trip Inn Nordwest-Zentrum	Walter-Möller-Platz 2
Trip Inn Residence City	Oskar-von-Miller-Str. 14
Tryp by Wyndham	Mainzer Ldstr. 261
Turm-Hotel	Eschersheimer Landstr. 20
U	
Uebe	Grüneburgweg 3
Union	Münchener Str. 52
Ursula Hof	Alzeyer Str. 1
V	
Victoria	Elbestr. 24
Villa Diana	Westendstr. 83
Villa Florentina	Westendstr. 23
Villa Orange Bio-Hotel	Hebelstr. 1
Visionapartments	Gutleutstr. 45
W	
Wal	Esslinger Str. 4
Waldhotel Hensel	Buchrainstr. 95
Weidenhof	Kennedyallee 61
Weißes Haus	Jahnstr. 18
Welcome	Leonardo-da-Vinci-Allee 2
West an der Bockenheimer Warte	Gräfr. 81
Westend	Westendstr. 15
Willy Hotel Frankfurt	Neue Mainzer Str. 24
Z	
Zeit Hotel	Zeil 12
Zentrum an der Hauptwache	Roßmarkt 7
Zur Traube	Rosenberger Str. 4
Zum Goldenen Löwen	Liederbacher Str. 60 a
Zum Löwen	Alt-Sossenheim 74
Zum Seeacker	Luciusstr. 18
Zum Spessart	Ostbahnhofstr. 16
Zum Wilsheimer	Maßbornstr. 8
Zur Post	Alt-Schwanheim 38
Zur Post	Am Kirchholz 10
Zur Rose	Berger Str. 283
Zur schönen Aussicht	Im Sperber 24
Zur Waldlust	Oeserstr. 16
Stand 22. Mai 2019	

Französische Ride-Hailing-App sagt Uber in London den Kampf an

„Kapten“, die französische Ride-Hailing-App, die von Daimler und BMW unterstützt wird, ist Anfang Mai in London gestartet, verbunden mit einer lebhaften Werbekampagne, die die Steuervermeidungsstrategien von Uber kritisiert.

Kapten (sprich: „Käptn“) hat von der „TfL“, der Londoner Verkehrsaufsichtsbehörde, die Lizenz für den Betrieb seines Privatfahrzeugdienstes (PHV: Privat-Hire-Vehicles) in der britischen Hauptstadt erhalten. Das Unternehmen, früher „Chauffeur Privé“ genannt, aber das kann kein Portugiese und auch kein Brite korrekt aussprechen, wurde 2012 in Frankreich gegründet, wuchs schnell in Paris und ist seitdem nach Lissabon, Lausanne, Genf und jetzt London expandiert.

Insbesondere die neue Plakatkampagne von Kapten greift Uber frontal an, weil Uber die lokale Umsatzsteuer vermeidet: „Andere (gemeint ist Uber) vermeiden es, in Großbritannien Mehrwertsteuer

zu zahlen - das ist nicht o(u)bercool.“ Kapten hingegen sagt, dass es in jedem Land, in dem es tätig ist, die örtlichen Steuern zahlt.

Das kann man den neoliberalen Uber-Freunden in der Politik gar nicht oft genug um die Uhren schlagen!

In einer Pressemitteilung stellt Kapten fest, dass Uber in Großbritannien kritisiert wird, weil Uber der britischen Regierung zu wenig Steuern gezahlt und aufgrund des niederländischen Steuerstandorts dieser US-Gesellschaft die Mehrwertsteuer auf ihre Servicegebühr vermieden hat.

„Uber hatte 2018 geschätzte 1 Mrd. £ an Fahrtenbuchungen in Großbritannien. Wenn 20 Prozent Mehrwertsteuer auf die 25 Prozent Provision erhoben würden, würde das britische Finanzministerium zusätzliche 50 Millionen Pfund pro Jahr erhalten“, sagt Kapten. **„Jedes Mal, wenn ein Londo-**

ner eine Uber-Fahrt macht, gehen 60 Pence (0,68 €) an Steuern verloren, die den National-Health-Service NHS, Schulen und andere Teile der britischen Wirtschaft finanzieren könnten“ fügt Mariusz Zabrocki, Londoner General Manager von Kapten, in einer Stellungnahme hinzu.

Der Preiskampf verschärft sich

In der Zwischenzeit sollte der neu eingeführte Londoner Service von Kapten in den Zonen 1 bis 5 verfügbar sein. Diese Ride-Hailing-App startet ebenfalls mit einem 50%-igen Rabatt auf Fahrten. Nach der Markteinführung behauptet Kapten, dass die Tarife aufgrund der niedrigen Preise weiterhin durchschnittlich 20% günstiger sein werden als die der Wettbewerber. „Fahrten in der Mautzone werden aufgrund von Stau- und Reinluft-Gebühren mindestens 2 £ billiger sein als bei Uber“, sagt das französische Unternehmen und verspricht, die Mautgebühr für seine Fahrer für den Rest des Jahres 2019 zu übernehmen.




Wir trauern um unseren Kollegen
Werner Hess
 ehemals Taxi 1081
 geb: 31.7.1935 • gest: 27.3.2019




Wir trauern um unseren Kollegen
Nisar Ahmed
 ehemals Taxi 225
 geb: 1.4.1953 • gest: 3.5.2019




Wir trauern um unseren Kollegen
Adnan Zafar
 Taxi 73
 geb: 5.7.1979 • gest: 3.5.2019

Wesbell | HALE Kundendienst Wessel | Roddheimer Landstraße 96, 60487 Frankfurt a.M.
 069 59 22 44 | info@wessel-services | www.wessel-services



In Zusammenarbeit mit HALE electronic GmbH biete ich Ihnen den
Konformitäts-Service
 für Ihr neues Taxi an nur einem Tag*




Bitte planen Sie bei Ihrer Neuwagenbestellung unsere Betriebsferien vom **09. August 2019 bis einschließlich 1. September 2019** ein.

*Für ausgewählte Taximeter-Fahrzeug-Kombinationen

Das Frankfurter Taxigewerbe wird gelobt, doch einige unter uns haben immer noch nicht das Wort „Dienstleister“ verstanden

Licht und Schatten



Anstatt der üblichen Vorschau auf den Messemonat heute mal ein Rückblick aus besonderem Anlass. In den Monaten Juni und Juli gibt es einige kleine Veranstaltungen, die Sie bitte unserer Homepage oder der Übersicht entnehmen. Lediglich Anfang Juli ist mit 23.000 Besuchern und 1.000 Ausstellern die „Tendence“ im westlichen Messegelände zu erwähnen. Für uns geöffnet sind die Halteplätze Portalhaus, Galleria und das Maritim. Nach 19.30 Uhr ist die Einfahrt auf das Messegelände mit Fahrauftrag gestattet. Kurz und intensiv, vom 29. Juni bis 1. Juli, also Samstag bis Montag läuft die Tendence. Am Samstag den 29. Juni ist eine Veranstaltung im Portalhaus mit voraussichtlichem Ende um 20 Uhr.

Rückblick

Der Rückblick beschäftigt sich mit der IMEX. Entgegen unserer Gewohnheit, die Messe und die Aussteller zu loben, erging hier mal ausnahmsweise ein Lob an **uns**, welches ich Ihnen nicht vorenthalten möchte.

„Nachdem die IMEX gestern zu Ende gegangen ist, möchte ich Ihnen auch im Namen der IMEX für die umfassende Information im Vorfeld danken. Wir hatten an allen Tagen genügend Taxen, gestern sogar einen neuen Rekord mit über 2.800 eingefahrenen Taxen. Für den gestrigen Tag konnten den Kunden rechtzeitig Alternativen Angeboten werden. Die IMEX hatte per APP und Mailing auf den Taxistreik aufmerksam gemacht und die Kunden sensibilisiert. Die Kunden, die trotzdem zum Taxistand kamen, waren positiv überrascht, dass in ausreichender Anzahl Taxen zur Verfügung standen.“ So die Frankfurter Messe.

Danke für das Lob und danke an alle Kolleginnen und Kollegen, die unsere Fahrgäste trotz allen Unmuts, trotz einer Demo und Kundgebung, noch pünktlich zu ihrem Zug oder Flieger gebracht haben. Egal was auch immer ist, zufriedene Fahrgäste und



zufriedene Gäste in unserer Stadt Frankfurt sind uns das Wichtigste. Und auch ein dickes Danke, dass der Veranstalter IMEX und die Frankfurter Messe Verständnis für unsere Problem und unsere Demo hatten.

Aber wo viel Licht ist, ist leider auch etwas Schatten

„Viele Taxen nehmen immer noch keine Kreditkarten an. Vielleicht kann man im Taxi-Journal darauf hinweisen, dass gerade an der Messe, und besonders zur IMEX, die internationalen Gäste Kreditkartenzahlungen bevorzugen. Wir haben tatsächlich mehrere Taxen ohne Fahrgäste weggeschickt, da sie keine Kreditkarten annehmen wollten und wir nur Kunden mit Kartenzahlungswunsch hatten“, so die Messe Frankfurt.

Was soll das denn? Wollen diese „Kollegen“ wirklich unsere Arbeit, unsere Existenz und unsere Argumente vorsätzlich torpedieren oder sind diese „Kollegen“ einfach nur zu dumm, egoistisch oder beides?

Wollen diese Antikollegen all denen Wasser auf die Mühlen geben, die danach schreien den Markt zu öffnen, weil es bei uns angeblich keinen Service gibt? Wollen diese Antidienstleister als Gehilfen für Uber und Co. tätig sein, unser Geschäft und unser Image ruinieren. Sind diese abschreckenden Beispiele im Taxigewerbe vielleicht sogar Handlanger, U-Boote und Provokateure der Konkurrenz?

So ein Verhalten hilft interessierten Politikern und jedem Lobbyisten, gegen uns und den Erhalt des Personenbeförderungsgesetzes zu argumentieren. Anstatt nur einen ganz normalen, selbstverständlichen und nicht gerade besonderen Service wie Kreditkartenzahlung anzubieten, müssen wir bei unserem Service noch ein paar Schippen drauflegen. Kreditkartenzahlung ist nur die Pflicht, die Kür ist deutlich mehr.

Aber es kommt noch besser. *„Einen Fahrer hat meine Kollegin des Platzes verwiesen, nachdem er zum zweiten Mal aufgefallen war und zudem nur Fahrten zum Flughafen annehmen wollte.“* so die Messe weiter.

So etwas geht gar nicht. Diese Feinde des Taxigewerbes können und wollen wir nicht länger im Kollegenkreis dulden. Ich fordere diese Personen, die sich offensichtlich ins Taxigewerbe verirrt haben, auf, ihre Genehmigung sofort zurück zu geben und ihren Personenbeförderungsschein abzugeben, bevor wir dafür sorgen, dass sie es tun. Wir werden die Frankfurter Messe bitten, gegen die entsprechenden Betriebe ein Hausverbot auszusprechen und dies auch kontrollieren. Ob und wie sich dieses Hausverbot dann auf die Halteplätze am Flughafen auswirkt, wird der Vorstand noch entscheiden.

Ich sage ganz deutlich: WIR BRAUCHEN UND WOLLEN EUCH NICHT! WIR LASSEN UNS VON EUCH NICHT DIE EXISTENZ ZERSTÖREN! Als Taxifahrer seid ihr nicht geeignet. Fahrt bitte für UBER oder am besten gar nicht mehr. Solche Fahrer wünsche ich bei aller Problematik nicht mal UBER. Wir lassen uns von ein paar Deppen nicht unsere Arbeitsplätze vernichten. **HPK**

1	Portalhaus	Anfahrt über Straße der Nationen oder Europaallee
2	Eingang City	Anfahrt über Güterplatz, Platz der Einheit oder Den Haager Straße
3	Halle 3 Ost	über Tor Ost, Anfahrt über Güterplatz, Platz der Einheit oder Den Haager Str.
4	Congress Center/Maritim	Anfahrt über Theodor-Heuss-Allee
5	Galleria	Anfahrt über Katharinenkreisel, Seitenfahrbahn Theodor-Heuss-Allee
6	Halle 4 Nordost	über Tor Nord, Anfahrt über Theodor-Heuss-Allee
7	Halle 10 Nordwest	über Tor West, Anfahrt über Europaallee, Katharinenkreisel, Am Römerhof
8	Halle 1 Süd/Festhalle	Anfahrt über Güterplatz, Platz der Einheit oder Den Haager Straße
9	Kap Europa	Anfahrt über Güterplatz, Platz der Einheit oder Osloer Str.

VERANSTALTUNGEN IM JUNI 2019 AUF DEM MESSEGELÄNDE

01.06.	Luke Mockridge	Konzert	20:00 - 22:30	Festhalle	2	7.500
02.06.	Luke Mockridge	Konzert	19:00 - 21:30	Festhalle	2	7.500
04.06.	Udo Lindenberg	Konzert	20:00 - 22:30	Festhalle	8	11.000
05.06.	Hauptversammlung DWS	Kongress	10:00 - 17:00	Congress Center	4	500
05.06. - 06.06.	Aviation Week	Fachmesse	09:00 - 17:30	Halle 11, Portalhaus	1	je 2.000
11.06.	Betriebsversammlung ING	Kongress	10:00 - 13:00	Congress Center	4	1.600
13.06.	Staufenbiel Absolventen	Kongress	10:00 - 16:00	Forum	4	1.500
14.06.	Deutsche Bank Aufsichtsratswahl	Kongress	09:30 - 17:00	Congress Center	4	650
14.06.	Mitarbeiter Forum Union Asset	Kongress	15:30 - 17:30	Congress Center	4	800
15.06.	CFA Exam June 2019	Kongress	09:00 - 17:00	Halle 10	7	800
16.06. - 19.06.	ISC High Performance 2019	Kongress	08:00 - 20:30	Forum, Halle 3	8	3.000
17.06.	Brian Adams	Konzert	20:00 - 22:30	Festhalle	8	8.000
18.06.	Lynyrd Skynyrd	Konzert	20:00 - 22:30	Festhalle	8	7.500
24.06.	Sparda-Bank Vertreterversammlung	Kongress	09:00 - 16:00	Congress Center	4	250
25.06. - 26.06.	Servparc	Fachmesse	09:00 - 17:00	Halle 1	2	3.000
25.06. - 27.06.	Zellcheming Expo	Fachmesse	09:00 - 18:00	Halle 4	6	3.000
29.06. - 30.06.	Cosmetica	Fachmesse	10:00 - 18:00	Halle 3	4	15.000
30.06. - 01.07.	Tendence	Fachmesse	09:00 - 18:00	Hallen 8,9,11,12	1 4 5	23.000
29.06.	Tendence	Ausstellerabend	18:00 - 20:00	Portalhaus	1	2.000

1,99%
Finanzierung



IHR TAXIFACHBERATER: HERR ALI BAYAM
06 171 - 59 00 - 35
a.bayam@autohauskoch.com

Touran Taxi Neufahrzeuge

Trendline BlueMotion Technology 2,0 TDI 85kW (115 PS)

- 7-Gang-DSG Doppelkupplungsgetriebe
- Hellelfenbein
- Einzelsitze in der 3. Sitzreihe (7-Sitzer)
- Park Pilot hinten und vorne
- 3 Schlüssler, Sitzheizung
- elektrische Heckklappe
- Teils mit Navig., Taxameter, Dachzeichen, Telefonvorbereitung, Ganzjahresreifen und Funkvorbereitung

Aktionspreis
ab 23.952,00 €* Brutto

*Abhängig von Ausstattung Monatl. Rate: ab 389,25 €
ohne Schlussrate bei 48 Monaten Laufzeit und
einer Anzahlung von 6.000 €
Alle Werte inkl. MwSt.

Im Preis ist schon 4.000,00 € Wechselprämie für Euro 4-5 Norm abgezogen
Preis inklusive Überführungskosten



AUTOHAUS
Koch
Familiär... Persönlich...

Autohaus Koch GmbH
An den Drei Hasen 3
61440 Oberursel/Ta.

Tel. +49 6171 - 5900-0
info@AutohausKoch.com
www.AutohausKoch.com



Kongresse und Tagungen sind für das Frankfurter Taxigewerbe essentiell. Erfreulich die Kongress-Statistik 2018.

(ffm) „Die positive Entwicklung des Tagungs- und Kongressstandorts Frankfurt am Main gewinnt weiter an Fahrt“, freute sich Oberbürgermeister Peter Feldmann bei der Präsentation der Zahlen für 2018. Mit einem Plus von 5,7 Prozent bei fast 80.000 Veranstaltungen hat Frankfurt das Rekordergebnis des Vorjahres nochmals deutlich übertroffen.

Laut der aktuellen Frankfurter Tagungs- und Kongress-Statistik kamen 2018 über fünf Millionen Teilnehmer in die Stadt. Das entspricht einem Anstieg von 10,6 Prozent im Vergleich zu 2017. Das Segment Tagungen und Kongresse nimmt eine immer größere Rolle im Gesamttourismus der Stadt Frankfurt ein. Rund 20 Prozent aller Übernachtungen stammen aus dem Tagungsgeschäft.

Für Frankfurt bedeutet das Aufkommen an Veranstaltungen im Durchschnitt einen täglichen Besucherstrom von etwa 13.940 Menschen. Der Gesamtumsatz aus diesen Veranstaltungen stieg um 13,5 Prozent auf 987,3 Millionen Euro, was ebenfalls einen neuen Spitzenwert markiert. „Das Kongressgeschäft ist ein bedeutender Wirtschafts- und Imagefaktor für unsere Mainmetropole, die Anzahl der Teilnehmer steigt und es gab noch

nie so viele Veranstaltungsorte“, resümierte der Oberbürgermeister. Thomas Fedá, Geschäftsführer der Tourismus+Congress GmbH Frankfurt (TCF) ergänzte: „Unser nationales als auch internationales Engagement, Frankfurts Stellenwert als Kongress-Stadt zu erhöhen, ist erfolgreich. Die Zusammenarbeit mit der Messe Frankfurt in der Akquise ist dabei besonders hervorzuheben.“

Wie in der Vergangenheit wurden vor allem kleinere Tagungen mit bis zu 50 Teilnehmern (Anzahl: 60.926) in der Stadt ausgerichtet. Sie steigerten sich um 2,5 Prozent und machten 76,3 Prozent der erfassten Veranstaltungen aus. Die Großveranstaltungen über 1000 Teilnehmer (Anzahl: 318) verzeichneten dagegen den größten Anstieg seit fünf Jahren.

Die Top-Branchen, die in Frankfurt ihre Veranstaltungen durchführen, sind Finanzdienstleistungen, Beratungsdienstleistungen, Chemie und Pharmazie. Der Großteil der Organisatoren kam nach wie vor aus Deutschland. Bei den internationalen Quellmärkten war Großbritannien unverändert auf dem ersten Platz. Die USA legten zu und landeten auf dem zweiten Platz, gefolgt von der Schweiz. China stabilisierte sich als wichtigster Quellmarkt für Geschäftsreisen aus Asien und gehört erstmalig zu den Top Fünf der Herkunftsnationen. „Frankfurt ist wie keine andere deutsche Stadt auf chinesische Gäste und

deren Bedürfnisse eingestellt“, erklärte Fedá.

Insgesamt bringen die guten Ergebnisse aus diesem Geschäft wichtige wirtschaftliche Vorteile für die Stadt. Der Gesamtumsatz aus Veranstaltungen lag bei 987,3 Millionen Euro, der sich auf die Branchen Gastgewerbe, Transport, Kultur und Freizeit sowie den Einzelhandel aufteilt. Die Ausgaben pro Kongressteilnehmer lagen durchschnittlich bei 194 Euro.

„Die Prognose besagt, dass die Veranstaltungs- und Teilnehmerzahlen weiterhin steigen werden“, sagte Oberbürgermeister Feldmann. Der Kongress EBTM (European Society of Blood and Marrow Transplantation) im März und die Tagung ap&m (airline purchasing & maintenance) im Juni sind nur zwei Beispiele für besonders hochrangige Veranstaltungen in diesem Jahr.

Die neue Altstadt mit attraktiven Tagungskapazitäten rund um das Quartier beweist sich immer mehr als Anziehungspunkt für noch weitere Tagungsgäste.

Auch die Grundsteinlegung für den Bau des neuen Terminals 3 am Flughafen Frankfurt und der geplante Ausbau der S-Bahn mit neuem Halt an Gateway Gardens und besserer Anbindung der dortigen Hotels, sind richtungsweisende Ereignisse auf dem Weg zu einer noch stärkeren Nachfrage im Tagungs- und Kongress-Segment.

Dringend diverse IHK-Prüfer/innen gesucht!
Für die Ortskenntnis und Fachkundeprüfung bei der IHK suchen wir noch engagierte Taxiunternehmer/innen als ehrenamtliche **P r ü f e r / i n n e n**. Interessenten melden sich bitte umgehend bei Herrn Kratz (79207901) oder unter E-Mail: kratz@taxi-vereinigung-frankfurt.de



Unterstützen Sie den Taxi-Hilfsfond
Ein für Sie kleiner Betrag kann für in Not geratene Kollegen schon Großes bewirken.
Taxi-Hilfsfond e.V.
Frankfurter Sparkasse
IBAN DE 1750 0502 01124 7074 127

Taxi-Weingärtner in Frankfurt
Ankauf und Verkauf seit 1976
Spezialisiert auf Mercedes E-Klasse-Limousine + Kombi
Telefon: 069-239998
Fax: 06174-932024
E-Mail: info@taxi-verkauf.de
Mobil: 0171-7714264

Taxi-Tag bei Mercedes-Benz

Wie immer im Mai und bei strahlendem Sonnenschein lud die Mercedes-Benz Niederlassung Frankfurt am Samstag, dem 25. Mai, Taxiunternehmer und ihre Familien zum traditionellen Taxi-Tag in die Heerstraße ein.

Zul widerholten male war ein Buffet mit leckeren einheimischen und orientalischen Speisen aufgebaut, Hähnchenbrust vom Grill, Putengeschnetzeltes, Rinds- und Bratwurst.

Die flinken Damen vom Caterer „Carpe Diem“ sorgten dafür, dass niemand ohne Getränke oder vor abgeessenen



Tellern sitzen musste.

Wer Lust auf Süßes hatte, konnte sich auch mit Erdbeertorte und verschiedenen Kuchen satt essen. Doch das Wichtigste an diesem Tag waren und sind die entspannten Gespräche, die man unter Kollegen und Kolleginnen und mit den Mercedes-Mitarbeitern abseits des täglichen Stresses führen konnte. Erfreulich, dass auch einige kamen, die an diesem Tag nichts essen oder trinken wollten bzw. durften.

Der Taxi-Tag ist auch eine der wenigen Gelegenheiten,



neben dem Sommerfest der Taxi-Vereinigung, an dem man auch die älteren Kollegen trifft, die teilweise schon viele Jahre aus dem aktiven Taxidienst ausgeschieden sind, um über die „alten Zeiten“ zu klönen, in denen nicht alles, aber manches im Taxigewerbe besser war als heute.

An Fahrzeugen war die neue B-Klasse (nicht als Taxi) zu sehen, die sicher wieder ein Erfolg im Gewerbe sein wird. Leider wird es die sehr schöne neue A-Klasse und neue C-



Unfallschaden?

Ihre neutralen
Sachverständigen im
Rhein-Main-Gebiet

Ingenieurbüro für Kfz.-Technik

Dipl.-Ing. Harald Belz



Wir erstellen für Sie schnell und zuverlässig:

- Unfallschaden-Gutachten (Haftpflicht und Kasko)
- Fahrzeugbewertungen
- Unfallrekonstruktionen
- Gerichtsgutachten
- Beweissicherungen

Dielmannstraße 54
60599 Frankfurt

Telefon 069-682601

Telefax 069-6031599

Mobil 0171-7717630

Die Schadenaufnahme erfolgt auf Wunsch vor Ort, auch zu den üblichen Ablösezeiten. Taxi-Notdienst auch Sa. und So.!
Reparaturbestätigungen erstellen wir für Taxis kostenlos!

info@belz-expert.de

www.belz-expert.de

Airport



Terminal



Terminal



Charter

Die langen Schatten des Terminal 3



Der Airport, immer was Neues. Zunächst die gute Nachricht. Das Schrankensystem wurde neu aufgesetzt und soll jetzt weniger anfällig sein.

Aber der Neubau des Terminals 3, beziehungsweise des ersten Piers, betrifft das gesamte Gelände, oder besser den gesamten Stadtteil Flughafen. Eine neue Skyline-Bahn muss gebaut werden. Vom Terminal 1 über das Terminal 2 bis zum Neubau am Luftbrückendenkmal. Dazu müssen Stützen oder Pfeiler gebaut werden, die am Terminal 1 dazu führen werden, dass die jetzigen Fahrbahnen verschwenkt werden. Wir sprechen hier aber von einem Projekt, was uns die nächsten fünf Jahre in irgendeiner Form beschäftigen werden. Ankunft – Abflug, alles ist betroffen.

Neuer Speicher für Terminal 2

Am Terminal 2 wird der Speicher an Tor 2 nicht mehr nutzbar sein. Dieser Speicher wird auf Gateway integriert. Mittelfristig muss ein neuer

Speicher her, denn auch das Terminal 3 muss ja beschickt werden und der jetzige Raum auf Gateway Gardens wird eine neue Verwendung finden. Bis dahin versuchen wir eine oder mehrere neue Anfahrtswege zu finden, denn die Kreuzung mit dem U-Turn ist dieser Verkehrsbelastung nicht gewachsen. Spätestens Ende 2021 wird eine komplett neue Lösung gefunden.

Beihilfe zum Rechtsbruch

Angeklopft bei Fraport haben die Firmen Uber und Mytaxi, demnächst Freenow, die mit den von Ihnen vermittelten Mietwagen Stellplätze haben möchten. Es stellt sich die Frage für was? Angeblich zum Ein- und Ausladen. Aber wenn jemand mit Uber anstatt mit seinem eigenen Fahrzeug kommt, so wird es ja immer erzählt, entsteht ja kein neuer Platzbedarf, ganz im Gegenteil. Wo früher das Privatfahrzeuge minutenlang zum Ein- oder Ausladen

stand, dauert es ja dann nur noch wenige Sekunden. Bereithalten vor Ort werden wir auf jeden Fall verhindern, solange die Gesetze noch auf unserer Seite sind. Und da die Partner von Uber keinen Platz anmieten werden, gehen wir mal davon aus, dass dies Uber und Freenow machen wollen. Dies wäre eindeutig und systematische Beihilfe zum Rechtsbruch, nicht von den Mietwagenunternehmen, sondern von Uber und Freenow. Sicher wird die Rechtsabteilung von Fraport hier noch ordentlich was zu prüfen haben, bevor man sich in die kriminellen Machenschaften dieser Unternehmen hineinziehen lässt. Die Zusammenarbeit mit mafiosen Systemen, wie Uber und Freenow sie betreiben, ob als Kunde oder Kooperationspartner, braucht sicher kein Vorzeigeunternehmen.



ORDNUNGSAMT

Taxikonzessionen Abt. 32.33.13

Telefon

Herr Vanzetta 212-42309

Herr Lauber 212-42359

N.N. 212-75711

Telefax 212-42472

e-mail taxi@stadt-frankfurt.de

Öffnungszeiten

Montag 08:00 - 13:00 Uhr

Dienstag 07:30 - 13:00 Uhr

Mittwoch 07:30 - 13:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 18:00 Uhr

Freitag 07:30 - 12:00 Uhr

www.tv-ffm.de/flughafen

Foto: Fraport AG



Juni 2019

Datum	H	Z	Squire
1 Sa	F	F	F
2 So	G	G	G
3 Mo	H	H	H
4 Di	I	I	I
5 Mi	J	J	J
6 Do	K	K	K
7 Fr	L	L	L
8 Sa	M	M	M
9 So	N	N	N
10 Mo	O	O	O
11 Di	P	P	P
12 Mi	R	R	R
13 Do	S	S	S
14 Fr	T	T	T
15 Sa	A	A	A
16 So	B	B	B
17 Mo	C	C	C
18 Di	D	D	D
19 Mi	E	E	E
20 Do	F	F	F
21 Fr	G	G	G
22 Sa	H	H	H
23 So	I	I	I
24 Mo	J	J	J
25 Di	K	K	K
26 Mi	L	L	L
27 Do	M	M	M
28 Fr	N	N	N
29 Sa	O	O	O
30 So	P	P	P

Juli 2019

Datum	H	Z	Squire
1 Mo	R	R	R
2 Di	S	S	S
3 Mi	T	T	T
4 Do	A	A	A
5 Fr	B	B	B
6 Sa	C	C	C
7 So	D	D	D
8 Mo	E	E	E
9 Di	F	F	F
10 Mi	G	G	G
11 Do	H	H	H
12 Fr	I	I	I
13 Sa	J	J	J
14 So	K	K	K
15 Mo	L	L	L
16 Di	M	M	M
17 Mi	N	N	N
18 Do	O	O	O
19 Fr	P	P	P
20 Sa	R	R	R
21 So	S	S	S
22 Mo	T	T	T
23 Di	A	A	A
24 Mi	B	B	B
25 Do	C	C	C
26 Fr	D	D	D
27 Sa	E	E	E
28 So	F	F	F
29 Mo	G	G	G
30 Di	H	H	H
31 Mi	I	I	I

August 2019

Datum	H	Z	Squire
1 Do	J	J	J
2 Fr	K	K	K
3 Sa	L	L	L
4 So	M	M	M
5 Mo	N	N	N
6 Di	O	O	O
7 Mi	P	P	P
8 Do	R	R	R
9 Fr	S	S	S
10 Sa	T	T	T
11 So	A	A	A
12 Mo	B	B	B
13 Di	C	C	C
14 Mi	D	D	D
15 Do	E	E	E
16 Fr	F	F	F
17 Sa	G	G	G
18 So	H	H	H
19 Mo	I	I	I
20 Di	J	J	J
21 Mi	K	K	K
22 Do	L	L	L
23 Fr	M	M	M
24 Sa	N	N	N
25 So	O	O	O
26 Mo	P	P	P
27 Di	R	R	R
28 Mi	S	S	S
29 Do	T	T	T
30 Fr	A	A	A
31 Sa	B	B	B

September 2019

Datum	H	Z	Squire
1 So	C	C	C
2 Mo	D	D	D
3 Di	E	E	E
4 Mi	F	F	F
5 Do	G	G	G
6 Fr	H	H	H
7 Sa	I	I	I
8 So	J	J	J
9 Mo	K	K	K
10 Di	L	L	L
11 Mi	M	M	M
12 Do	N	N	N
13 Fr	O	O	O
14 Sa	P	P	P
15 So	R	R	R
16 Mo	S	S	S
17 Di	T	T	T
18 Mi	A	A	A
19 Do	B	B	B
20 Fr	C	C	C
21 Sa	D	D	D
22 So	E	E	E
23 Mo	F	F	F
24 Di	G	G	G
25 Mi	H	H	H
26 Do	I	I	I
27 Fr	J	J	J
28 Sa	K	K	K
29 So	L	L	L
30 Mo	M	M	M

DIE CHARTERZEITEN

Hauptcharter (H)
Terminal 1 oben A2 - B4
Terminal 1 unten C7 - C8
täglich von 3:00 Uhr bis 3:00 Uhr

Zusatzcharter (Z)
Terminal 1 oben A2 - B4
täglich von 3:00 Uhr bis 3:00 Uhr

Squire-Charter
täglich von 3:00 Uhr bis 3:00 Uhr

DIE CHARTERGRUPPEN

A	1-30	A	31-60	A	61-90
B	91-120	B	121-150	B	151-180
C	181-210	C	211-240	C	241-270
D	271-300	D	301-330	D	331-360
E	361-390	E	391-420	E	421-450
F	451-480	F	481-510	F	511-540
G	541-570	G	571-600	G	601-630
H	631-660	H	661-690	H	691-720
I	721-750	I	751-780	I	781-810
J	811-840	J	841-870	J	871-900
K	901-930	K	931-960	K	961-990
L	991-1020	L	1021-1050	L	1051-1080
M	1081-1110	M	1111-1140	M	1141-1170
N	1171-1200	N	1201-1230	N	1231-1260
O	1261-1290	O	1291-1320	O	1321-1350
P	1351-1380	P	1381-1410	P	1411-1440
R	1441-1470	R	1471-1500	R	1501-1530
S	1531-1560	S	1561-1590	S	1591-1620
T	1621-1650	T	1651-1680	T	1681-1712



Taxishop Breitenbachstr. 1

Festschrift zum 100jährigen Gründungsjubiläum TV (für Mitglieder)	kostenlos
Festschrift zum 100jährigen Gründungsjubiläum TV (für Nicht mitglieder)	20,00 Euro
Rhein-Main-Städteatlas (ADAC)	24,99 Euro
Falkplan Frankfurt am Main, neueste Auflage	7,99 Euro
Straßenverzeichnis Frankfurt am Main	8,50 Euro
Ausbildungsbuch für Ortskenntnisprüfung	48,00 Euro
Ausbildungsbuch für die TTC-Karte	25,00 Euro
Abrechnungsblock 100 Blatt	1,50 Euro
Das Taxiunternehmen in der Praxis (Sach- und Fachkundebuch)	36,00 Euro
Prüfungstestbuch für Sach- und Fachkunde (Unternehmer)	20,00 Euro
Taxitarifaufkleber transparent oder weiß	2,00 Euro
Gurtpflichtaufkleber blau	0,50 Euro
Taxi-Geldtasche	10,00 - 13,00 Euro
Imprinter zur Annahme von Kreditkarten „Ritsch-ratsch“	27,00 Euro
Taxikonzessionsnummer zum aufkleben außen auf die Heckscheibe	5,00 Euro
Taxikonzessionsnummer auf Plakette für Heckscheibe innen	3,00 Euro
Thermo-Rollen für Kreditkartenlesegerät pro Stück	0,50 Euro

Obige Preise sind Mitgliederpreise!

Die Geschäftsstelle der Taxi-Vereinigung



ist Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.

Donnerstag nur für Mitglieder

Am **Dienstag** ist die Geschäftsstelle für den Publikumsverkehr geschlossen

Sie erreichen uns während der Öffnungszeiten über
 Telefon: 069-79207900
 Telefax: 069-239693
 E-Mail: info@taxi-vereinigung-frankfurt.de



Vorbereitungskurse

zur IHK Sach- und Fachkundeprüfung
 Langjährige Erfahrung bei der Durchführung von Sach- und Fachkunde-Kursen zahlt sich aus:

Unterricht u. a. durch Steuerberater und Fachanwalt

Kursgebühren: 600,- Euro Grundpreis

Rabatt für Taxiunternehmer(in) minus 150,- Euro

Rabatt für Frankfurter Taxiunternehmer(in) minus 240,- Euro

Rabatt für Mitglieder minus 240,- Euro und ein Jahresmitgliedsbeitrag
 Kursteilnehmer, die innerhalb eines Jahres in die Taxi-Vereinigung Frankfurt e.V. eintreten, erhalten für das erste Jahr den Mitgliedsbeitrag erlassen!

Anmeldung bei der Taxi-Vereinigung
 Telefon: 0 69 - 79 20 79 00



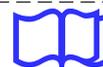
Ausbildung zum Taxifahrer/in

durch die Taxi-Schule der Taxi-Vereinigung
 Unterricht Dienstag und Donnerstag von 18 bis 20 Uhr
 in den Schulungsräumen der Taxi-Vereinigung
 In unserer sorgfältigen Ausbildung durch erfahrenes Schulungspersonal werden Sie optimal auf die Ortskenntnisprüfung der IHK vorbereitet.
 Unser Unterricht ist modular aufgebaut und besteht aus sieben Modulen in sieben Wochen. Die Fahrerschulung wurde um ein praktisches Modul, eine Einweisungsfahrt, erweitert. Dies ohne Aufpreis.

Kursgebühr 360 Euro (incl. MwSt.)

Anmeldung in der TV-Geschäftsstelle.
 Weitere Voraussetzung für die Andienung des Frankfurter Flughafens ist ein Fahrerausweis (TTC-Chipkarte). Zum Erwerb der TTC-Chipkarte ist eine zusätzliche Ausbildung notwendig. Diese besteht aus: Einweisungsfahrt, Seminar und Lehrmaterial. Bei erfolgreicher Taxi-Schulung und anschließendem Fahrerausweisurs bekommen Sie einen Nachlass von 30 €

JA! Ich will das Taxi-Journal abonnieren!



Hiermit bestelle ich ab der nächsten Ausgabe das monatlich erscheinende Taxi-Journal zum Bezugspreis von 39,95 Euro (incl. MwSt.) für 10 Ausgaben pro Jahr + Versandkosten. Das Abo ist jährlich kündbar spätestens 4 Wochen vor Ablauf der vereinbarten Bezugsdauer.

Vorname	Name	Plz	Ort	Straße
---------	------	-----	-----	--------

Hiermit ermächtige ich die Taxi-Vereinigung Frankfurt am Main e.V. widerruflich die Rechnungsbeträge von unten genanntem Konto im Lastschriftverfahren per Einzugsermächtigung abzubuchen. Die Bedingungen zur Teilnahme am Lastschriftverfahren erkenne ich an.

Kontoinhaber	IBAN
--------------	------

Datum	Unterschrift des Bestellers und Kontoinhabers
-------	---

Taxi-Marktplatz

Frankfurt und Rhein-Main

Termine Versicherungsbüro Löffler
 Individuelle Beratungen unserer
 Mitglieder in unserer Geschäftsstelle:
Mittwoch, den 03.04.2019
Mittwoch, den 08.05.2019
Mittwoch, den 05.06.2019



Regelmäßige Termine auch in Ihrer
 Taxi-Vereinigung Frankfurt!

Attraktive Konditionen, kompetente Beratung
 und Ansprechpartner,
 wir freuen uns auf Ihren Besuch
 und das Gespräch mit Ihnen!

Wir bieten Ihnen attraktive Lösungen
 rund um Ihren Betrieb!



N.R. Löffler GmbH
 Seit Jahrzehnten Partner
 des Taxi-Gewerbes

Seit 1955 Ihr Partner in allen
 Versicherungsfragen
 Heidelberger Str. 25, 60327 Frankfurt

Telefon: 069 / 959113-0 - Telefax: 069 /
 959113-18 - mail@nrloeffler.de
 www.nrloeffler.de - Bürozeit: montags –
 freitags von 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Diverse Fest- und Aushilfsfahrer/in

Tagschicht 4:30-15:00, Nachtschicht 15:00-23:30
 Wochenend- und Aushilfsfahrer nach Absprache
 Funk 01, Ablöse: Buchrainstr. 77 • Intensive
 Nachschulung auf 01 möglich • Tel.: 069-652011
 + 0171-7729900 • Taxibetrieb Dietlind Ziegler

Manni - Der Reifen-Doktor

Service rund um den Pkw
Reifenreparatur
Neu- und
Gebrauchtreifen
Taxi-preiswerte
Reifen
Hellerhofstr. 35
Telefon 069-7384011



Ein/e diverse Nachtfahrer/in gesucht

Anstellung in Vollzeit • Mercedes E-Klasse
 Funk: 230001 • Ablösung Raum Hausen
 Taxi Karnama, Taxi 377 • Tel: 0179-3260690

Diverse Nachtfahrer/innen gesucht

In Voll- und Teilzeit
 Ablöse Industriefhof, Breitenbachstraße 1
 Taxi 983 • Tel: 01772952500

Diverse Nachtfahrer/in gesucht

von Einzelunternehmer, Mercedes E-Klasse
 Ablösung in Eschborn • TG-Parkplatz vorhanden
 Tel: 0178-2125863 • Taxibetrieb Sediqi Taxi 1363

Diverse Tag- und Nachtfahrer/in

in Voll- und Teilzeit gesucht • Funk 20304 + mytaxi
 Ablöse Bornheimer Landwehr 36
 Taxi Wächter • Telefon: 0178-6382729

Diverse Wochenendaushilfsfahrer/in

Ablösung in Offenbach • Kombi Neufahrzeug
 Taxi 102 • Tel. 0170-3300887

Diverse Aushilf/innen gesucht

450 Euro Basis, gerne auch Rentner/in
 Ablösung Ginnheim • Schulkinder/Krankenfahrten
 Tel: 069-53059505 • Taxi 109 Kurt Wittmann

Diverse Nachtfahrer/in gesucht

Festfahrer oder Wochenende • Zafira C
 Funk 01 • Ablösung Niederrad/Rennbahn
 Taxi Munawar Ahmed • Tel: 0177-8594320

Diverse Tag- und Nachtfahrer/in gesucht

Vollzeit, Teilzeit oder 450 Euro Basis
 Ablösung in Bockenheim • Funk 01 und Mytaxi
 Tel: 0163-6488027 • Taxi 147 Nadeem Basra

Diverse Nachtfahrer/in gesucht

Sauber und zuverlässig • Mercedes W 212
 Funk 01 • Ablösung Gallus
 Taxibetrieb Bandorf • Tel: 069-551193

Landesverbandes Hessen für das Personenbeförderungsgewerbe

Öffnungszeiten:
 Mittwoch und Freitag von 11 bis 15 Uhr.
 Unter der Rufnummer 069 - 792078-13
 können Termine außerhalb der genannten Zeiten
 vereinbart werden.
 Telefon 069 - 79 20 78 10 • Fax 069 - 79 20 78 12
 info@taxiverband-hessen.de
 Breitenbachstraße 1 • 60487 Frankfurt am Main

Diverse Taxifahrer/in gesucht

Vollzeit/Teilzeit (Nacht) • Wochenende (Tag)
 Main-Taxi und 2 weitere • Ablöse Industriefhof
 bzw. im Nordend nach Absprache
 Taxibetrieb Adler • Tel 069-7891127

Gebrauchte Teile zu verkaufen

1 Kienzle Taxiuhr 1155 • Preis VB
 1 Kienzle Dachzeichenhalterung • Preis VB
 Taxi 102 • Tel. 0170-3300887

Reifen und Felgen zu verkaufen

4 Michelin 205/60 R 16 nagelneu zu verkaufen
 4 Alufelgen orig. Mercedes fast neu zu verkaufen
 Taxi 1198 • Tel. 0160-8050670 + 0176-43221198

Funkanlage 20304 zu verkaufen

Kompl. mit Display+Halterung, Drucker, Starter-
 box, Antenne Funk + GPS, Pieper für Signalton
 VB 850 € • Rochus Pursche Tel. 0171-3416675

Gebrauchte Teile zu verkaufen

2 Satz optische Sitzkontakte, komplett • je 15 €
 2 x Quittungsdrucker HALE TPD-01 • je 30 Euro
 Yellow Cab Service GmbH Tel. 069-35350000

Stellenanzeigen von Mitgliedern der Taxi-Vereinigung Frankfurt am Main e. V. sind bis 7 Zeilen kostenlos!

Für Nichtmitglieder kostet eine Stellen-
 anzeige pauschal 10 Euro + MwSt. Jede
 andere Anzeige (z.B. Ersatzteile, Auto-
 verkauf etc.) pro Zeile 2,50 Euro +
 MwSt. (Vorkasse). Anzeigenschluss ist
 immer der 20. des Monats. Schicken
 oder faxen oder e-mailen Sie Ihre Anzeige
 (mit vollständiger Anschrift) an die auf
 Seite 3 veröffentlichten Faxnummer bzw.
 E-Mail-Adressen. **Alle Anzeigen werden
 nach 2 Monaten gelöscht und müssen neu
 in Auftrag gegeben werden!**

Betriebssitzbriefkästen

in der
 Breitenbachstr. 1
 in geschütztem Raum
 Monatliche Miete
 5 Euro



Interessenten wen-
 den sich bitte
 persönlich an die
 Geschäftsstelle der
Taxi-Vereinigung

Zahlen bitte! Was Sie Verkehrssünden im Urlaub kosten

Verkehrssünden im Ausland

	Promille-Grenze*	Alkohol am Steuer	20km/h zu schnell	über 50km/h zu schnell	Rotlicht-verstoß	Park-verstoß	Nichtanlegen Sicherheitsgurt	Handy am Steuer
Belgien	0,5*	ab 180	ab 110	ab 300	ab 175	ab 60	ab 115	ab 115
Bosnien.-H	0,3*	ab 200	ab 50	ab 200	ab 250	25	ab 50	ab 50
Bulgarien	0,5	ab 255	ab 25	ab 300	ab 50	ab 10	ab 15	ab 15
Dänemark	0,5	bis 1 MV	ab 135	ab 300	270	ab 70	200	200
Estland	0,2	ab 400	bis 120	ab 800	bis 800	ab 40	bis 400	bis 400
Finnland	0,5	ab 15 TS	200	ab 14 TS	ab 10 TS	20-80	70	100
Frankreich	0,5*	ab 135	ab 135	1500	ab 135	ab 15	ab 135	ab 135
Griechenland	0,5*	ab 80	100	350	700	ab 40	350	100
GB (Schottland)	0,8 (0,5)	unbegrenzt	ab 115	bis 2900	bis 1150	ab 45	bis 580	ab 230
Irland	0,5*	ab 200	ab 80	ab 80	ab 80	ab 40	ab 60	ab 60
Island	0,5	ab 515	ab 110	ab 400	110	ab 20	75	40
Italien	0,5*	ab 530	ab 175**	ab 545	ab 175**	ab 40	ab 85	ab 165
Kroatien	0,5*	ab 95	ab 65	ab 400	ab 270	ab 40	65	ab 65
Lettland	0,5*	ab 210	ab 20	ab 240	ab 30	ab 30	ab 30	75
Litauen	0,4***	ab 290	ab 12	ab 450	ab 170	ab 20	ab 30	ab 85
Luxemburg	0,5*	ab 145	ab 50	ab 145	145	ab 25	ab 145	75
Malta	0,5*	ab 1200	ab 70	ab 70	250	ab 25	ab 25	100
Mazedonien	0,5*	ab 250	ab 20	ab 300	ab 300	ab 45	20	45
Montenegro	0,3*	ab 70	ab 60	ab 100	ab 70	ab 70	ab 40	ab 60
Niederlande	0,5*	ab 325	ab 170	ES	240	ab 95	140	240
Norwegen	0,2	ab 520	ab 480	ab 1000	700	ab 30	ab 175	175
Österreich	0,5*	ab 300	ab 30	bis 2180	ab 70	ab 20	ab 35	ab 50
Polen	0,2	bis 1200****	ab 25	ab 100	ab 75	ab 25	25	ab 50
Portugal	0,5*	ab 250	ab 60	ab 120	ab 120	ab 30	ab 120	ab 120
Rumänien	0,0	ab 270	ab 120	ab 270	ab 120	bis 240	ab 60	ab 120
Schweden	0,2	ab 40 TS	ab 230	ab 390	ab 240	ab 20	145	145
Schweiz	0,5*	ab 525	ab 160	ab 60 TS	220	ab 35	55	90
Serbien	0,3*	ab 40	ab 25	ab 50	ab 130	ab 50	40	ab 40
Slowakei	0,0	ab 200	ab 35	ab 350	ab 100	ab 30	ab 50	ab 50
Slowenien	0,5*	ab 300	ab 80	ab 500	300	ab 40	120	120
Spanien	0,5*	ab 500	ab 100	ab 600	ab 200	bis 200	ab 200	ab 200
Tschechien	0,0	ab 100	ab 40	ab 195	ab 100	ab 60	ab 60	ab 40
Türkei	0,5*****	ab 170	ab 40	ab 80	ab 40	ab 20	20	20
Ungarn	0,0	bis 315****	bis 95	ab 190	ab 160	bis 315	bis 65	ab 50
Zypern	0,5*	ab 100	ab 35	ab 85	ab 85	85	85	85
Zum Vergleich								
Deutschland	0,5*	ab 500	bis 35	ab 240	90-360	10-70	30	ab 100

Bußgelder betreffen Verstöße mit Pkw; Beträge in Euro (gerundet); ES = Einkommensabhängige Geldstrafe; MV = Nettomonatsverdienst; TS = Tagessatz (Strafberechnung nach Monatsverdienst, in Finnland: maximal 120 TS). * = Für Fahranfänger und Berufskraftfahrer gelten teilweise niedrigere Promillegrenzen. ** = Mindestbußen tagsüber, nachts (22-7 Uhr) um ein Drittel höhere Bußgelder. *** = 0,0 Promille für Fahrer von Kfz mit zGM über 3,5t bzw. mehr als 9 Sitzplätzen, **** = Geldbuße für Alkoholfahrten bis 0,5 Promille, über 0,5 Promille: einkommensabhängige Geldstrafe mindestens 10 Tagessätze (Polen) bzw. Geldstrafe ab 1000 Euro (Ungarn); ***** = für Fahrer von Privatautos ohne Anhänger, sonst generell 0,0 Promille; Ähnliche Strafen wie für Alkohol werden in vielen Ländern für „Drogen am Steuer“ verhängt. Außerdem Führerscheinmaßnahmen und in schweren Fällen unter Umständen auch Freiheitsstrafen. In manchen Ländern wird bei schneller Bezahlung bis zu 50 Prozent Rabatt gewährt. Angaben ohne Gewähr.

[URTEILE ✎ WISSENSWERTES ✎ KURZMELDUNGEN ✎ HINWEISE]

Ökostrom an der Shell-Tankstelle

Shell-Steckdosen



Auch der Mineralölkonzern Shell folgt an seinen Anlagen dem Trend der E-Mobilität und will noch in diesem Jahr bundesweit 50 Hochleistungsladesäulen mit insgesamt 100 Ladepunkten an seinen Tankstellen errichten. Damit will Shell eine Vorreiterposition in der eigenen Branche einnehmen. Bisher halten sich Tankstellen-Konzerne aufgrund der langen Lade- und damit Verweilzeiten zurück beim Bau von Stromsäulen. Hier plant der niederländische Anbieter durch neue Schnellladetechnik mit Ladeleistungen von 150 kW und mehr die Ladezeiten auf wenige Minuten zu reduzieren. Partner des Projektes ist die EnBW Energie Baden-Württemberg AG.

Taxigewerbe muss flexibel werden

SPD gegen Scheuer



Der Bundestagsabgeordnete Sören Bartol (SPD): „*Neue digitale Dienstleister sind eine gute Ergänzung unserer Mobilität, aber sie müssen nach klaren Spielregeln funktionieren*“. Aber sie dürften nicht zu noch mehr Staus, Lohndumping oder der Kannibalisierung des öffentlichen Nahverkehrs kommen, so Bartol weiter. Man sei zu der Erkenntnis gekommen, dass die Scheuer-Pläne in der jetzigen Form das Taxigewerbe nicht überleben könnte. Doch Bartol fordert auch vom Taxigewerbe Flexibilität ein, vor allem in der Preisgestaltung. Taxi-Pooling-Fahrten dürften künftig nur so viel kosten wie ein ÖPNV-Ticket, forderten die Verkehrsexperten der SPD.

Mit LED durch die Taxinacht

E-Klasse „Das Taxi“



Mercedes-Benz hat aktuell den Verkauf für das neue Modelljahr der E-Klasse freigegeben, was sich auch auf die entsprechenden Sondermodelle „Das Taxi“ auswirkt. Im Serienumfang sind nun immer LED High Performance-Scheinwerfer mit integriertem Tagfahrlicht und Heckleuchten in LED-Technik enthalten. Die Halogenscheinwerfer entfallen. Der E 200 d erhält zudem die neueste Motorengeneration (1598 cm³, 118 kW, 360 Nm). E-Klasse Limousine (W213) E 200 d "Das Taxi" 31.980 € E 220 d "Das Taxi" 33.580 € E 300de "Das Taxi" 46.225 € E-Klasse T-Modell (S213) E 200 d "Das Taxi" 34.000 € E 220 d "Das Taxi" 35.600 € E 300 de "Das Taxi" 48.245 € (jeweils zzgl. MwSt.)

... und das Beste zum Schluß...

Die E-Roller-Invasion



Ab Mitte Juni dürfen E-Roller auf Radwegen und Straßen fahren, Gehwege, Fußgängerzonen und das Mainufer bleiben tabu. Es gilt ein Mindestalter von 14 Jahren. Die Mehrheit der Bundesbürger rechnet mit mehr Unfällen im Straßenverkehr durch die Zulassung von E-Scootern. In einer Umfrage des Instituts YouGov gaben 58 Prozent der Befragten an, sie rechneten mit mehr Unfällen. 30 Prozent gaben an, es werde genauso viele Unfälle geben wie vorher. In Frankfurt rechnet man mit bis zu 10.000 Leih-E-Roller. Mit diesen und mit den privaten E-Rollern werden wir uns in Zukunft die Fahrbahn teilen müssen. Da kommt beim Taxifahrer echte Freude auf!

✓ Wir erstellen Ihnen die Konformitätserklärung für Ihr neues Taxi inklusive der messtechnischen Prüfung auf unserem hauseigenen Prüfstand in Zusammenarbeit mit der hessischen Eichdirektion.

✓ Wir bieten Rundum-Service für HALE oder Kienzle Taxameter/Wegstreckenzähler: Einbau und Service von Taxi-Funkanlagen sowie Beratung fiskaltechnische Anbindung der Taxameter

✓ Neu: Wir führen Einbauten an Hybrid- / Hochvoltfahrzeugen durch

✓ Gerüstet für den Winter: Durchführung von PKW Klimageservice! Bei uns für nur 59,90 Euro (inkl. MwSt.)



Terminvereinbarung unter Tel.: 069 2649736-0

BBG Automotive GmbH | Morsestraße 29 | 60486 Frankfurt am Main
www.bbg-automotive.de | taxi@bbg-automotive.de | Service für Kienzle und HALE



**Täglich ohne
Vorankündigung**

- ▶ Hauptuntersuchung inkl. AU
- ▶ BOKraft (Taxi, Mietwagen etc.)
- ▶ UVV



**Unfall- & Schadengutachten
Express-Vor-Ort-Service
für Taxiunternehmen**

- ▶ Haftpflichtschaden
- ▶ Kostenvoranschlag
- ▶ Fahrzeugbewertung



- neutral
- unabhängig
- eigenständig

Rechtsberatung durch
GTÜ-Vertragsanwälte möglich



FRANKFURTER INGENIEURBÜRO Inh. A. Taghilou (Master of Engineering)

Nieder Kirchweg 113
65934 Frankfurt am Main
Fon: 069 385538
Mobil: 0176 10597782
E-Mail: info@fra-ib.de
www.fra-ib.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 10:00 – 17:00 Uhr
Sa.: 11:00 – 14:00 Uhr